

toppharm

Apotheke Gächter

Migros Birsfelden



Heuschnupfen? Niesen? Laufende Nase?
Tränende und juckende Augen?

Zuerst in Ihre netCare-Apotheke
zur Erstabklärung!

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 19. Mai 2017 – Nr. 20



TAG DER OFFENEN TÜR

am Samstag, 17. Juni 2017
von 9 bis 13 Uhr

Machen Sie sich ein Bild
von unserer Kindertagesstätte.

Bambi-Tagi Kinderbetreuung
Tel. +41 61 311 91 92

Bürklinstrasse 14 • CH-4127 Birsfelden
info@bambi-tag.ch • www.bambi-tag.ch

Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch Grossauflage Birsfelden, Lehenmatt, Breite und Gellert

hell MALER hell FARBLADEN hell TAPETEN

061 311 41 71
www.hellag.ch

Capriccio Chor thematisiert das Element Wasser

Vorgeschobener
Annahmeschluss in der
Auffahrtswoche für
die Ausgabe vom 26. Mai.

Redaktion **Mo, 22.5., 9 Uhr**
Inserate **Mo, 22.5., 12 Uhr**

Wir danken für Ihr Verständnis.



Von vertonter Poesie über indianische Volksweisen bis zu einem innovativen Requiem: Der Capriccio Chor trug an seinem Konzert am letzten Sonntag in der reformierten Kirche eine grosse Bandbreite an Stücken vor. Eines hatten jedoch alle gemeinsam: Sie waren dem Thema «Wasser» gewidmet. Foto Sabine Knosala Seite 3

DIE ZAHNÄRZTE.CH
BIRSFELDEN

Dr. med. dent. R. Kwashiak
Dr. med. dent. D. Mall & Team
DIEZAHNAERZTE-BIRSFELDEN.CH, KIRCHSTRASSE 4
061 311 24 24

Kleiner Preis –
grosse Wirkung!

Ihr Frontinserat
ab Fr. 100.–

Selber lagern im SELFSTORAGE www.wagner-umzuege.ch

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente
Umzugspartner, seit 1934.

WAGNER
UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden Tel. 061 416 00 00

Chili con carne

raffiniert gekocht von unserem
Partyservice

Tenzler

Natura-Qualität

Arlesheim · Reinach · Muttenz · Partyservice
www.goldwurst.ch

AZA 4127 Birsfelden

042724

Landi

299.-

Garantie
5
Jahre



LANDI
LEADER

Sehr
energie-
effizient



TIEFPREIS HIT

In den
6 geräumigen
Schubladen
findet alles
seinen Platz

Tiefkühler Prima Vista A++ 147 I

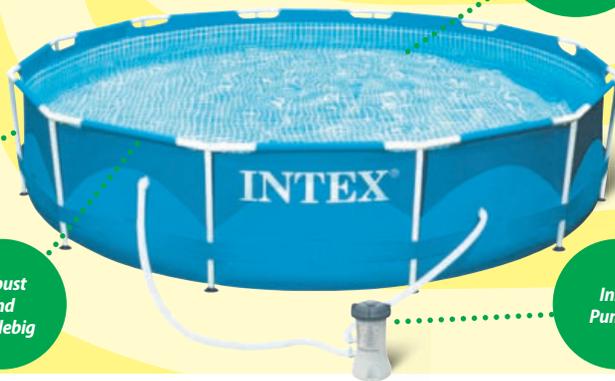
Mit 6 Schubladen, verstellbaren Standfüssen, magnetischer Türschliessung und wechselbarem Türanschlag. Gewicht: 51 kg. Masse: 143 x 58 x 55 cm. 17134

69.-

LANDI
LEADER

Einfache
Montage

Robust
und
langlebig



Ø 305 x 76 cm
garantieren
Erfrischung und
Spass für die
ganze Familie

Inkl.
Pumpe

Pool-Set 305 x 76 cm
Inkl. Filterpumpe.
Literinhalt: ca. 4485 l.
21691

Dauertiefpreise

Alle 280 LANDI Standorte finden Sie auf www.landich.ch

Preise in CHF. Artikel- und Preisänderungen vorbehalten. LS - 20/2017

Pflegefachpersonal
gesucht!

K_1300

Zumbrunnen

Sofort
Passfotos
Multimedia **50**
Jahr für
Aug und Ohr
Hauptstrasse 15
4127 Birsfelden

061-312 02 02

Firma Hartmann

K_1301

Pelze, Bleikristall, Porzellan, Antiquitäten, Bilder, Schreibmaschinen, Louis Vuitton-Taschen, Teppiche, Tafelsilber, Uhren, Münzen, Schmuck, Tel. 076 610 28 25

Inserate sind
GOLD wert

Coiffeur Papillon

St.-Jakobs-
Strasse 61
(beim Denkmal)
4052 Basel



Telefon
061 312 42 92

Monika Aebi

042734

Alles unter einem Dach

Kompetent. Persönlich.
Sympathisch.



K_1222

Unsere Dienstleistungen

Grafisches Service-Zentrum
EDV
Restaurant Albatros
kreativAtelier
Treuhand
Flohmarkt



WOHN- UND BÜROZENTRUM
FÜR KÖRPERBEHINDERTE

Aumattstrasse 70-72, Postfach,
CH-4153 Reinach 1
t +41 61 755 77 77

info@wbz.ch
www.wbz.ch
f b

PC-Konto für Spenden:
Stiftung WBZ, Reinach,
40-1222-0



DIE FÄHIGKEIT ZÄHLT, NICHT DIE BEHINDERUNG

Birsfelder Anzeiger

www.birsfelderanzeiger.ch

Fr. 1000.- zahlt *dr Möbellade fo Basel* für Ihre alte Garnitur beim Kauf einer neuen Polstergruppe.

(Exklusive Abhol- und Nettopreis)



Anatomisch sitzen, gut liegen, prima aufstehen?

TRACHTNER MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
Telefon 061 305 95 85
Telefax 061 305 95 89
www.trachtner.ch
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
Mo - Fr 08.00 - 12.00 / 13.30 - 18.30 Uhr, Sa 08.00 - 16.00 Uhr

Capriccio Chor

Wasser – Quelle des Lebens, Urgewalt und glänzender Spiegel



Paul Strahm trug Wassergedichte und -geschichten vor.



Der Eindruck täuscht nicht: Die reformierte Kirche war am Konzert des Capriccio Chors gut gefüllt.

Fotos Sabine Knosala

An seinem Jahreskonzert gab der Capriccio Chor in der reformierten Kirche diverse Stücke zum Thema «Wasser» zum Besten.

Von Sabine Knosala

Dieses Jahr gestaltete der Capriccio Chor sein Konzert unter dem Motto «Wasser»: «Da sich Birsfelden am Wasser befindet, lag das nahe», meinte Christoph Kaufmann, der den Chor seit zehn Jahren leitet.

Am Sonntag, 14. Mai, war es so weit: Bereits vor Konzertbeginn um

18 Uhr warteten viele Besuchende vor der reformierten Kirche. Entsprechend gut gefüllt waren dann die Kirchenbänke, als es losging.

Für den Einstieg wählte der Capriccio Chor das Thema und fünf Variationen von Franz Schöggli zu Franz Schuberts bekanntem Lied «Die Forelle». Die folgenden Stücke waren verschiedenen Aspekten des nassen Elements gewidmet und stammten auch aus unterschiedlichen Epochen und Stilrichtungen. So bekam das Publikum mit «The river she is flowing» und «Evening rise» zwei indianische Volksweisen zu hören. Bei «La tempesta di mare» von Antonio Vivaldi handelte es

sich um ein Flötenkonzert, das jedoch von Kaufmann an der Orgel und Chormitglied Claudia Stark auf der Violine vorgetragen wurde.

Beide sind Profis: Der 50-jährige Kaufmann studierte unter anderem Kirchenmusik, Cembalo und Alte Musik. Die 51-jährige Stark liess sich als Violinistin ausbilden und arbeitet heute als Violinlehrerin.

Mit eigenen Kräften

«Wir wollten das Konzert komplett mit eigenen Kräften gestalten», erklärte Kaufmann. So nahm auch Chormitglied Paul Strahm eine Doppelrolle ein: Den 71-Jährigen kennt man als Erzähler der Zolli-

Märchen. Am Konzert trug er Wassergedichte und -geschichten vor. Berührend war die Ballade «John Maynard» von Theodor Fontane, in der ein Steuermann bei einem Schiffsbrand das Leben aller Passagiere rettet, aber sein eigenes nicht.

In zwei Blöcken sang der Capriccio Chor gefühlvoll vertonte romantische Poesie wie beispielsweise «Ich weiss nicht, was soll es bedeuten» von Friedrich Silcher, in dem die Loreley die Schiffer auf dem Rhein in den Tod lockt, oder «Da unten im Tale läuft's Wasser so trüb» von Johannes Brahms.

Von der Empore aus

Zentrales Stück des Konzerts war jedoch «The Lord is my shepard» von John Rutter: Begleitet von Orgel und Violine gab der Chor das innovative Requiem, das sich nicht an den üblichen Ablauf einer Totenmesse hält, auf der Empore zum Besten. Eine fast meditative Wirkung entfaltete dagegen «Spiegel im Spiegel» von Arvo Pärt, das nur von Orgel und Violine gespielt wurde. Auch der Humor kam nicht zu kurz: «Unter dem Meer» aus dem Disneyfilm «Arielle» sorgte mit seinem witzigen Text für Schmunzeln und bei «Bring me little water Sylvie» brachte eine echte Sylvie aus dem Capriccio Chor tatsächlich Wasser.

Kein Wunder, verlangte das Publikum nach einer Zugabe, die es in Form einer weiteren «Forellen»-Variation auch erhielt.

Kunst

Birsfelder Kurator erhält Baselbieter Kulturpreis

Samuel Leuenberger ist Kulturpreisträger 2017 des Kantons Baselland.

BA. Der 43-jährige Samuel Leuenberger aus Birsfelden wird mit dem Kulturpreis 2017 des Kantons Basel-Landschaft, dotiert mit 25'000 Franken, ausgezeichnet. Die Preisverleihung fand am letzten Dienstag in der Prattler Konzertfabrik Z7 im Beisein von Landratspräsident Philipp Schoch, Regierungsrätin Monica Gschwind und des Kulturrates Basel-Landschaft statt.

Leuenberger zählt zu den innovativsten Kuratoren, welche die aktuelle Kunstwelt prägen. Seine Vermittlungstätigkeit und sein sicheres Auge für erfolversprechende Kunstschaffende machen ihn zu

einem bedeutenden Protagonisten der internationalen Kunstszene.

Kunstraum «Salts»

Samuel Leuenberger wuchs in Birsfelden auf und erwarb, nach Aufenthalt in England, Frankreich und den USA, am Sotheby's Institute in London den Master of Fine Arts. Es folgten diverse Tätigkeiten in Kunst und Kultur, unter anderem in der Kunsthalle Zürich. Aktuell ist Leuenberger Kurator des Kunstraums «Salts» in Birsfelden und seit 2016 Chef des Art Parcours der Art Basel. Dank seines beeindruckenden Netzwerks bringt er Künstlerinnen und Künstler zusammen, und das sowohl über geographische Grenzen als auch über die Grenzen der Kunstsparten hinaus. Durch sein Schaffen hat er sich in der in-

ternationalen und der regionalen Kulturszene, aber auch in der Öffentlichkeit einen herausragenden Ruf erarbeitet. In der erfolgreichen Vernetzung von regionalen Kunstschaffenden mit der internationalen Kunstszene besteht seine grosse Stärke und sein grosses Verdienst.

Kunstschaffende stärken

Durch viele Ausstellungen, Performances, Aufführungen und Inszenierungen an den unterschiedlichsten Orten schafft Leuenberger neue Formen der Kunstpräsentation, die Kunstschaffende und -liebhaber zusammenbringen. Damit stärkt er die Künstlerinnen und Künstler, für die es vermehrt schwieriger wird, ihr Werk und sich selbst zu präsentieren, und vermittelt andererseits Kunst an ein breites Publikum.



Samuel Leuenberger kuratierte 2016 den Art Parcours. Foto zVg

20-100%

K_1300

Erfahrener
**Landschafts-
gärtner**
übernimmt sämtliche
Gartenarbeiten
inkl. Abfuhr
076 572 40 49

Zeitungsleser
lesen auch
die Inserate

www.birsfelderanzeiger.ch

BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für die Region Birsfelden. Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.

TEL. 061 311 62 77

TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!
Trauerdruck innert 3 Stunden.

Birseckstrasse 2 • 4127 Birsfelden • www.buergin-thoma.ch • info@buergin-thoma.ch

043662

Administration



042631



Überall für alle

SPITEX

Birsfelden

Tel. 061 311 10 40
spitexbirsfelden.ch

Hardstrasse 71
4127 Birsfelden

Wir sind für Sie da.

Birsfelder Anzeiger
www.birsfelderanzeiger.ch

Wir sind dann mal weg.

Publireportage



INTERVIEW Die Schaub AG MuttENZ baute in 14 Tagen ein Bad um, während der Kunde sich in den Ferien erholte. 10 Fragen an Kurt Bucher.



Vor dem Umbau

1. Was hat Sie auf die Schaub AG MuttENZ aufmerksam gemacht?

KB Ein Bericht im «BS Intern», dem Magazin für Kantonsangeestellte.

2. Was waren Ihre Wünsche an die Schaub AG MuttENZ?

KB Es war mir wichtig, dass jemand die Verantwortung und die Gesamtkoordination für den Umbau übernimmt. Was das Design betrifft, hatten wir ganz klare Vorstellungen. Herr Bachofner hat dies beim ersten Kontakt genau gespürt und alles Weitere darauf ausgerichtet.

3. Wie konnten Sie sich vorstellen, wie Ihr Badezimmer aussehen wird?

KB Frau Bachofner hat uns eine Visualisierung des neuen Badezimmers entworfen, in der alle unsere Vorstellungen umgesetzt wurden.

4. Wie haben Sie Ihre neuen Badezimmererelemente zusammengestellt?

KB Da wir ganz genau wussten, wie das Interieur des neuen Badezimmers aussehen sollte, besuchten wir vorgängig alleine diverse Badausstellungen. Für die definitive Bestellung der Produkte hat uns Herr Bachofner begleitet und uns Hilfe geleistet.

Während des Umbaus

5. Wie lange dauerte der Umbau?

KB Exakt so lange wie wir in den Ferien waren, genau zwei Wochen. Herr Bachofner hat vor unseren Ferien die Schlüssel abgeholt, und als wir zurückkamen, mussten wir nur noch die Position der Garnituren angeben. Alles andere war wunschgemäss installiert worden.

6. Ein Umbau bedeutet meistens auch Staub. Haben Sie davon etwas mitgekriegt?

KB Ein Bekannter hat während unserer Ferien den Briefkasten geleert.

Laut seinen Angaben war der Boden immer abgedeckt und die Türen mit Bauplastik abgeklebt. Es war auch im Treppenhaus immer sauber.

7. Gab es auch Probleme zu meistern?

KB Es gab keinerlei Probleme.

Nach dem Umbau

8. Wie sind Sie zufrieden mit Ihrem neuen Bad?

KB Mit dem Ergebnis sind wir sehr zufrieden. Unsere Erwartungen wurden voll erfüllt.

9. Was freut Sie denn am meisten an Ihrem neuen Bad?

KB Das neue Bad wirkt frischer und geräumiger. Man hat das Gefühl, das Bad sei grösser geworden. Der Einbauspiegelschrank mit der indirekten Beleuchtung macht uns grosse Freude.

10. Gibt es etwas, was Sie besonders erwähnen möchten?

KB Wir hatten von Anfang an ein gutes Gefühl. Wir fühlten uns verstanden. Dadurch hatten wir absolutes Vertrauen in Herrn Bachofner. Als wir in der Offertphase auch noch die anderen involvierten Handwerker kennen gelernt hatten, wussten wir, dass wir richtig sind. ■



SCHAUB AG MUTTENZ
Birsstrasse 15, 4132 MuttENZ
Telefon 061 377 97 79
www.schaub-muttENZ.ch

WIR MACHEN DEN UNTERSCHIED

Hafenfest 75 Jahre Hafen Birsfelden: Das muss gefeiert werden!

Vom 19. bis 21. Mai steigt im Birsfelder Hafen das Hafenfest mit zahlreichen Attraktionen. Erwartet werden 25'000 Besucher.

Von Sabine Knosala

Der Hafen Birsfelden feiert sein 75-Jahre-Jubiläum: Die Schweizerischen Rheinhäfen (SRH) führen deshalb ein grosses Volksfest durch: Von heute Freitag, 19. Mai, ab 17 Uhr bis Sonntag, 21. Mai, um 17 Uhr kann man das Industrieareal von einer neuen Seite kennenlernen.

Kunst- und historische Ausstellungen

Das Programm des Hafenfests bietet für jeden etwas – egal, ob jung oder alt: Kulturinteressierte sind beispielsweise auf dem Oldtimer-Frachtschiff «MS Evolutie» richtig, wo eine Kunstausstellung der Birsfelderin Rosa Lachenmeier stattfindet. Dagegen kann man sich auf der Péniche «Willi» anhand von historischen Bildern über den Bau und die Weiterentwicklung des Hafens Birsfelden informieren.

Führungen, Besichtigungen, Demonstrationen

Für Wissensdurstige macht der Birsfelder Heiner Lenzin, Naturschutzbeauftragter der Baselbieter Häfen, eine Führung zum Naturschutz im Hafen. Oder wie wäre es mit einem Gratis-Schiffshuttle der Basler Personenschiffahrt AG zum Kraftwerk Augst, wo ebenfalls eine Führung stattfindet?

Im Hafen Birsfelden können die Gäste einen Blick in ein Schiffs-Steuerhaus werfen und den Moto-



Von Baizli über einen Luna-Park bis zu Führungen und Ausstellungen gibt es auf dem Festgelände viel zu entdecken. Es ist mit per Schiff oder Bus erreichbar.

Grafik zVg

renraum erkunden: Neben den Schiffen der SRH, wie dem neuen Schlepp- und Schubboot «Wild Maa», werden weitere Schiffe wie das Baselbieter Feuerlöschboot «Fürio» und das Grenzwachboot «Basilisk» am Fest teilnehmen. Infoposten über die Arbeit der Polizeitaucher oder der Ölwehr sowie die Funktionsweise des Zoll-Lkw-Scanners runden das Angebot ab.

70 Baizli, Bars, Buden und Fahrgeschäfte

Aber auch wer einfach nur geniessen oder Spass haben will, ist am Hafenfest richtig: Insgesamt stehen 70 Baizli, Bars, Buden und Fahrgeschäfte zur Verfügung. Vieles davon wird von Birsfelder Vereinen betrieben. Für Nervenkitzel wird das Skybike in Zusammenarbeit mit der reformierten Kirchengemeinde Birsfeldens sorgen, auf dem man sich aus eigener Kraft in die Lüfte schwingt. Zu den Attraktionen für die kleinsten Festbesuchen-

den gehören ein Baggerpark, Modellschiffe und ein Luna-Park.

Im Gastronomie-Bereich werden die SRH von Robert Gasser unterstützt, der seit über 35 Jahren an der Herbstmesse teilnimmt.

Musik: «The Voice» Nicole Bernegger tritt auf

Was wäre jedoch ein Fest ohne Musik? Der Freitag steht ganz im Zeichen von Blues & Jazz: Wer in den vergangenen Jahren das Blues & Jazz Birsfelden besucht hat, wird unter anderem mit Ivan & the Cargo Handlers oder Blackcurrant Jam auf bekannte Gesichter stossen. Der Samstag präsentiert die gesamte Breite musikalischen Schaffens: Am Nachmittag spielen die Nachwuchstalente Nell und Exit 27, deren Wurzeln in der Musikschule Birsfelden liegen, sowie weitere Bands. Abends beehrt die Birsfelderin Nicole Bernegger, bekannt als «The Voice of Switzerland», ihren Heimathafen mit einem Konzert.

Am Sonntag folgt Tanz-, Akkordeon- und Seemannsmusik beispielsweise mit dem Schweizer Seemannschor Störtebekers Basel und dem Swiss Mariners Shantey Men Chor.

Das Bühnenprogramm entstand in Zusammenarbeit mit dem Musik Verein Event Arena (MVEA), der durch die Organisation des Open Airs und des Blues & Jazz in Birsfelden bekannt ist.

ÖV: Mit dem Schiff gratis ans Hafenfest

25'000 Besuchende werden am Hafenfest erwartet: Damit diese ohne Probleme zum Festgelände gelangen, wurden die Kurse des öffentlichen Verkehrs (ÖV) deutlich ausgebaut. Die Autobus AG Liestal bietet einen verdichteten und ergänzten Fahrplan auf den Buslinien 80 und 81 an. Zudem gewährt die Basler Personenschiffahrt AG eine kostenlose Anreise mit dem Schiff.

www.hafenfest.ch

Das bedeutet das Hafenfest für die Gemeinde Birsfelden



Simon Oberbeck, Chef des Organisationskomitees, nimmt Stellung zur Bedeutung des Hafenfests.

Birsfelder Anzeiger: Was ist das Ziel des Hafenfests?

Simon Oberbeck: Der Hafen Birsfelden ist 75 Jahre alt. Das wollen wir zusammen mit der Bevölkerung feiern. Mit einer Ausstellung auf dem Schiff «Willi»

erinnern wir mit historischen Bildern an seine Entstehungszeit.

Welche Herausforderungen galt es beim Organisieren zu meistern?

Das Fest ist ein Gesamtkunstwerk: Wo normalerweise reger Güterumschlag herrscht, wird für drei Tage ein Volksfest stattfinden. Die Organisation erfordert viel Kommunikation, Detailarbeit und Fingerspitzengefühl. Sie macht aber auch Spass!

Sie sind in der Nähe des Hafens aufgewachsen und sind nun für die Festorganisation verantwortlich. Was ist das für ein Gefühl? Das ist eine grosse Ehre und gleichzeitig Verpflichtung. Es war kein Bubentraum, aber ein sehr schönes Gefühl, das Hafenfest zu organisieren und damit der Bevölkerung etwas zurückzugeben. Ich setze mich sehr gerne für die Allgemeinheit ein, und dieses Fest bietet für jeden etwas.

Welche Bedeutung hat das Hafenfest für Birsfelden?

Der Hafen hat Birsfelden geprägt und ist ein fester Bestandteil des Gemeindebanns. Dieser Verbundenheit tragen wir Rechnung durch den Einbezug vieler Birsfelder Vereine wie dem Musik Verein Event Arena. Zudem haben wir die Gemeinde als Patronatspartner mit an Bord. Das Hafenfest ist ein Volksfest von Birsfeldern für Birsfelder! *Interview: Sabine Knosala*

Ihr Leben.
Unser Arbeitsmodell.

K. 1300

Werbung sorgt
dafür, dass Ihnen
nichts entgeht.

Creativ Ceramic Zahntechnik

Zahnprothesen Service (auch Notfälle)

D. Semeraro · Hauptstrasse 56 · 4127 Birsfelden

Telefon 079 / 415 85 60
Tram Nr. 3 / Haltestelle: Schulstrasse

Jetzt abstimmen!

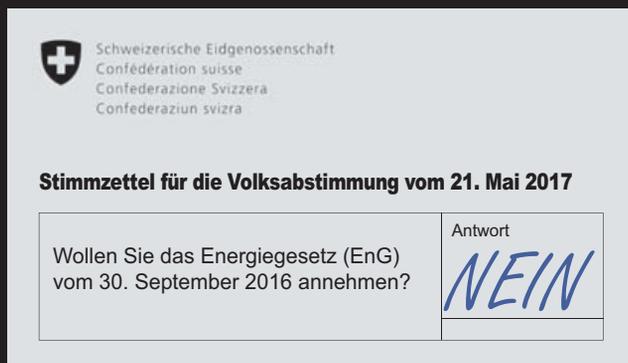
Das neue Energiegesetz gefährdet unsere bewährte, bezahlbare und sichere Energieversorgung!

Es führt zu...

...mehr Import von Kohlestrom aus dem Ausland

...höheren Preisen für Strom, Benzin, Diesel und Heizöl

...1'000 riesigen Windrädern, die unsere Landschaft verschandeln



K. 1227

Überparteiliches Komitee gegen das Energiegesetz, Postfach, 3001 Bern
Danke für Ihre Spende für dieses Inserat: PC 31-604614-3

www.energiegesetz-nein.ch

Entsorgung für Privatpersonen und Kleingewerbe



RE-Center Muttentz AG

Entsorgungs-Center
Birsfelden • Hardstrasse 91

Bei uns sind Sie mit Ihrem Abfall herzlich willkommen.

Kunststoffsammelsäcke hier erhältlich!

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag:
07:00 – 12:00 / 13:00 – 17:00 Uhr
Samstag:
09:00 – 13:30 Uhr

Telefon:
+41 (0)61 373 07 80

www.re-center.ch

Ihr Team der RE-Center Muttentz AG
in Birsfelden freut sich auf Sie.

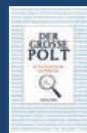
044714

Top 5 Belletristik

- Martin Walker**
[1] Grand Prix.
Der neunte Fall für Bruno,
Chef de Police
Krimi | Diogenes Verlag
- Martin Suter**
[-] Elefant
Roman | Diogenes Verlag
- Viveca Sten**
[3] Mörderisches Ufer
Krimi | Kiepenheuer & Witsch Verlag
- Toni Morrison**
[-] Gott,
hilf dem Kind
Roman | Rowohlt Verlag
- Elena Ferrante**
[-] Meine geniale
Freundin
Roman | Suhrkamp Verlag

Top 5 Sachbuch

- Barbara Saladin**
[1] 111 Orte in Baselland, die
man gesehen haben muss
Reiseführer | Emons Verlag
- Gerhard Polt**
[-] Der grosse Polt –
Ein Konversations-
lexikon
Humor | Kein & Aber Verlag
- Region Basel West**
[2] 1:25 000
Wanderkarte | edition mpa
- Prof. Dr. René Prêtre**
[4] In der Mitte schlägt
das Herz
Biografie | Rowohlt Verlag
- Michael Lüders**
[-] Die den Sturm ernten –
Wie der Westen Syrien
ins Unheil stürzte
Politik | C.H. Beck Verlag



Top 5 Musik-CD

- Viviane Chassot, Accordion**
[1] Haydn Keyboard Concertos –
Kammerorchester Basel
Klassik | Sony
- Nuria Rial, Valer Sabadus**
[-] Sacred Duets –
Kammerorchester Basel
Klassik | Sony
- Züri West**
[3] Love
CH-Pop | Sound Service
- Deep Purple**
[-] Infinite
Rock | Ear
- Ella Fitzgerald**
[-] 100 Songs
For A Centennial
Jazz | Verve



Top 5 DVD

- Plötzlich Papa**
[3] Omar Sy,
Clemence Poesy
Spielfilm | Impuls
- Finsteres Glück**
[1] Eleni Haupt, Noé Ricklin
Spielfilm | Impuls
- Nocturnal Animals**
[-] Amy Adams,
Jake Gyllenhaal
Spielfilm | Universal Pictures
- Dancer –
Bad Boy of Ballet**
[-] mit Sergei Polunin,
Regie:
Steven Cantor
Tanzfilm-
Dokumentation | BBC
- Vaiana**
[5] Das Paradies hat
einen Haken
Zeichentrickfilm | Walt Disney



Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99

Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch

Folgen Sie uns auf



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Museum

Für die Besucher ein Augen- und Ohrenschmaus

Juan Solrao bringt Bilder zum Leuchten und Heidi Preis schafft bewusst namenlose Skulpturen aus Stein.

Von Martina Tanglay*

Am 12. Mai eröffnete das Birsfelder Museum die Ausstellung von Heidi Preis und Juan Solrao mit einer stimmungsvollen Vernissage. Die gegen 100 Gäste lauschten den Laudationen, die vom Duo Guayo Son mit südamerikanischen Rythmen untermalt wurden, und spätestens bei «La Bamba» sangen dann alle begeistert mit.

Doch auch die Kunst kam nicht zu kurz: Nach dem offiziellen Teil löschte der Künstler Juan Solrao die Lichter in einem der unteren Räume, aber dunkel wurde es nicht, denn nun sah man, was hier ausgestellt war. Alle Bilder und Installationen bildeten ein zauberhaftes Lichtermeer und schufen eine ganz besondere Stimmung. «Fast wie Weihnachten», lautete denn auch der spontane Kommentar eines Besuchers und die Umstehenden stimmten dem begeistert zu.

Diverse Gesteinsarten

Doch auch im zweiten Raum im Erdgeschoss gab es viel zu staunen: Die Skulpturen von Heidi Preis aus diversen Gesteinsarten bilden zwar einen grossen Kontrast zum Nebenraum und doch besteht eine Verbindung, die vielleicht erst auf den



Links Heidi Preis mit einer ihrer Steinskulpturen und rechts Juan Solrao vor seinen Lichtbildern.

Foto Andrea Scalone

zweiten Blick erkennbar ist, denn beide Kunstschaffenden lassen sich von organischen Formen und von der Natur inspirieren. Heidi Preis gibt ihren Skulpturen keine Namen, denn sie möchte, dass der Betrachter einen eigenen Bezug findet und für sich entscheidet, was er in dem Werk sieht. So stehen auf der Liste lediglich Nummern und die Materialien.

Abstrakte Werke

Im oberen Stock sind die abstrakten Werke von Juan Solrao ausgestellt. Hier bleibt das Licht an, denn das Leuchten und Funkeln in diesen Bildern entsteht nicht durch Leuchtdioden, sondern durch das faszinierende Spiel mit Farben und Formen,

die dem Betrachter einen Eindruck von Lichtquellen vermitteln. Das Bestreben des Künstlers liegt darin, Emotionen darzustellen, und Licht ist für ihn positive Energie.

Die Ausstellung läuft bis zum 11. Juni und ist jeweils mittwochs von 15 bis 18 Uhr und sonntags von 11 bis 16 Uhr geöffnet. Die Kunstschaffenden sind zu den Öffnungszeiten anwesend und zu einem Gespräch und dem Beantworten von Fragen bereit. An der Finissage am Sonntag, 11. Juni, lädt das Duo Guayo Son um 14 Uhr zu einem Konzert und wird hier sicher genauso begeistern wie an der Vernissage. Auch dazu sind wieder alle Kunst- und Kulturliebhaber herzlich eingeladen. *für die Kulturkommission

Kolumne

Vorbilder

Von Walo Wälchli*



Die jüngere Leserschaft hat wohl nur ein müdes Lächeln übrig, wenn ich ihr jetzt erzähle, welche Vorbilder ich in meiner Jugend hatte. Da war noch nix mit Batman, Rambo oder Harry Potter: Mein erstes Idol war Globi. Nach jedem neuen Globibuch wollte ich abwechselnd Bauer, Soldat, Pfadfinder oder Lokführer werden, mit Globi in die Verbannung ziehen oder mit ihm und Käptn Pum um die Welt reisen.

Nach Globi war ich Fan von Max und Moritz. Genial, wie die beiden Lausbuben der Reihe nach die Witwe Bolte, den Schneider Böck, den Lehrer Lämpel und den guten Onkel Fritz bis zur Weissglut ärgerten ... Allerdings durfte ich ihre Streiche nur geniessen, nachmachen war mir bei angedrohter rigoroser Strafe strengstens verboten!

Meine nächsten Vorbilder waren ein ganz anderes Kaliber! Der Apachenhauptling Winnetou und sein Blutsbruder Old Shatterhand waren so etwas von edel, rechtschaffen und ritterlich, dass ich mich regelrecht schämte, vorgängig die beiden Übeltäter Max und Moritz als Idole verehrt zu haben.

Nach Karl Mays Lichtgestalten gab es in meiner persönlichen Heldenverehrung eine zeitliche Lücke von ein paar Jahren. Als nächster war eigentlich Tarzan dran, seine Filme durfte man sich jedoch zu jener Zeit aus was weiss ich für Gründen (vielleicht weil Tarzans Freundin Jane nabelfrei in den Lianen herunterrte?) erst ab 16 Jahren im Kino ansehen!

Ein Vorbild haben wir jedoch gemeinsam, meine lieben jungen Freunde: Charlie Chaplin. Was der vor über 50 Jahren ohne Stuntman, ohne elektronische Tricks und Kniffe und ohne doppelten Boden auf die Leinwand zauberte, war und ist auch heute noch schlichtweg genial!

Deshalb mein heisser Tipp für die Sommerferien: Macht einen Ausflug nach Vevey ins Chaplin-Museum. Nehmt den Zug nach Vevey, dann den Bus 212 bis zur Haltestelle «Corsier-sur-Vevey, Chaplin» und genießt Chaplins World, das beste Museum, das ich je gesehen habe. Es lohnt sich!

*bekennter Chaplin-Fan.

öv

3er-Tramlinie an Grenze verbunden

Für die Verlängerung der Tramlinie 3 sind die Gleise zusammengeschlossen.

BA. Regierungsrat Hans-Peter Wesels, Vorsteher des Bau- und Verkehrsdepartementes Basel-Stadt, und Alain Girny, Präsident der Saint-Louis Agglomération, legten und verschraubten am vergangenen Freitag die letzten Gleisstücke für die Tramlinie 3 an der Grenze Basel-Burgfelderstrasse. Somit sind nun die Schienen der verlängerten Tramlinie 3 nach Saint-Louis durchgehend bis zum Bahnhof Saint-Louis verlegt. Der Anschluss an das bestehende Netz bei der heutigen Wende-

schlaufe an der Waldighoferstrasse wird im Juli stattfinden. In den verbleibenden Monaten finden Abschlussarbeiten, Baumpflanzungen und Testfahrten statt, bis die verlängerte Tramlinie 3 von Basel Burgfelden bis zum Bahnhof Saint-Louis am Sonntag, 10. Dezember, den regulären Betrieb aufnehmen wird. Die Einweihung der 3,1 Kilometer langen Verlängerung wird mit einem Fest und mit Gratisfahrten am Samstag, 9. Dezember, gefeiert werden.

Wichtige Pendlerverbindung

Das Tram 3 wird dereinst eine wichtige Verbindung für Pendlerinnen und Pendler aus Frankreich in die Schweiz bilden. Dazu wird der

Bahnhof Saint-Louis zu einem wichtigen Knoten ausgebaut und eine grosse Park & Ride-Anlage mit 740 Parkplätzen errichtet werden.

Zollanlage eingeweiht

Mit der Tramverlängerung musste auch die Zollanlage am Grenzübergang Basel-Burgfelderstrasse umgebaut werden. Der Kommandant der Grenzschutzregion Basel, Roger Zaugg, weihte die neue Abfertigungskabine ein, die sich zentral zwischen der Tramstation und der Fahrbahn befindet. Sie wird nebst der bisherigen Kontrolltätigkeit des Strassenverkehrs an der Grenze neu auch bei Zoll- und Grenzkontrollen der Trampassagiere benötigt.

careanesth neu
auch in Basel
T +41 44 879 79 79

K_1300

Wir kaufen oder entsorgen
Ihr Auto
zu fairen Preisen
079 422 57 57
www.heinztroeschag.ch

K_1212

Firma Freiwald seit 1970

Kauft: Pelzmäntel/Jacken, Krokohandtaschen, Abendgarderoben, Antiquitäten, Standuhren, Klaviere, Möbel, Ölgemälde, Orientteppiche, Porzellan und Goldschmuck aller Art.

Nette Mitarbeiter freuen sich auf Ihren Anruf und kommen auch unverbindlich vorbei.
Tel. 076 649 09 75

K_1293

Inserieren bringt Erfolg!

felixplatterspital
Universitäre Altersmedizin und Rehabilitation

Teilnehmende gesucht für Studie zur altersbedingten Muskelschwäche

Wenn Sie

- Schwierigkeiten haben, ohne Hilfe der Arme von einem Stuhl aufzustehen, Treppen zu steigen oder zu gehen
- mindestens 70 Jahre alt sind
- in den letzten 6 Monaten **keine** Fraktur des Unterschenkels gehabt haben und
- innerhalb der letzten 5 Jahre **keine** bösartige Tumorerkrankung gehabt haben oder sich zurzeit in keiner Krebsbehandlung befinden,

dann können Sie vielleicht an einer 6-monatigen Studie teilnehmen.

Das Ziel der Studie ist zu untersuchen, ob die Wirkung eines Medikaments, kombiniert mit einem einfachen Übungsprogramm, das zu Hause durchgeführt werden kann, Ihre Mobilität verbessert.

Wenn Sie daran interessiert sind, kontaktieren Sie uns bitte unter:

Felix Platter-Spital
Basel Mobility Center
Tel. 061 326 48 15
baselmobilitycenter@fps-basel.ch

044700

Möchten auch Sie den
Birsfelder Anzeiger
Woche für Woche in
Ihrem Briefkasten?



Abo-Bestellung
Jahresabo zum Preis von Fr. 71.-

Ich abonniere den
Birsfelder Anzeiger

Name/Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____

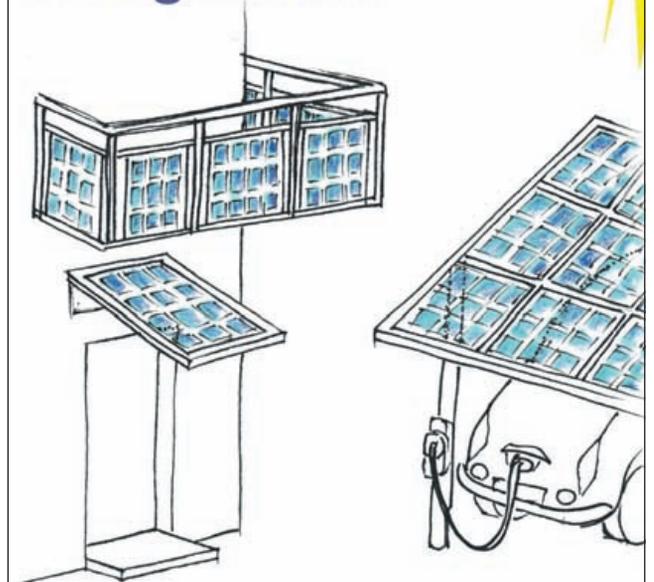
LV Lokalzeitungen Verlags AG
Abo-Service, Postfach 198
4125 Riehen

Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch
www.birsfelderanzeiger.ch



044688

Ihr Beitrag zu Energie 2050



Wir haben die Lösung

solar-metallbau.ch

044689

Aktuelle Bücher aus dem
reinhardt verlag
www.reinhardt.ch

Promotion

Ausbildung**Vielseitige
Lehrstellen**

Liegt dir eher das Handwerkliche? Dann ist die Ausbildung zum Fleischfachmann/frau EFZ interessant. Diese Berufsleute zaubern aus dem Rohstoff Fleisch die leckersten Produkte. Bei Gewinnung, Verarbeitung und Veredelung achten sie sorgfältig auf Hygiene und Arbeitssicherheit. Gute Umgangsformen und Kontaktfreudigkeit sind gefragt, wenn im Verkauf die Kundschaft beraten wird.

Sollte dich der Beruf ansprechen, kannst du dich bei Jenzer Fleisch + Feinkost in Arlesheim für einen Ferienjob oder eine Schnupperlehre melden: mm@goldwurst.ch oder Telefon 061 706 52 98. Zusätzliche Infos sind auch unter www.goldwurst.ch zu finden.

Der Gasthof zum Ochsen in Arlesheim bildet ebenfalls Lernende zu Profis aus! Wenn du Leidenschaft und Freude für einen hochstehenden Service verspürst, bist du in dieser Branche richtig.

Täglich mit anderen Menschen in Kontakt kommen, den Gästen einige Stunden Genuss und kulinarische Erlebnisse bieten, zusammen im Team wirken und arbeiten, wiegen unregelmässige Arbeitszeiten und anstrengende Arbeitstage längstens auf. Eine Ausbildung im Gastgewerbe macht Spass und danach steht dir die Welt offen. Der Gasthof zum Ochsen vergibt ab Sommer 2017 einen Ausbildungsplatz Restaurationsfachfrau/mann EFZ.

Richte deine Bewerbung mit komplettem Dossier an sandro.fringeli@ochsen.ch und lerne das Gewerbe und deinen Wunschberuf bei einer Schnupperwoche kennen. Zusätzliche Infos sind auch unter www.ochsen.ch zu finden.

Wir bieten auch die Möglichkeit, parallel die Berufsmatur zu absolvieren.

Jenzer Fleisch + Feinkost



Altersverein

Zu Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung

An einem Anlass des Altersvereins konnte sich das Publikum über zwei wichtige Themen informieren.

Von Heinz Tschudin*

Gemeinderätin und Juristin Regula Meschberger referierte am Donnerstag, 11. Mai, im Saal des Alterszentrums vor einer grossen Anzahl Mitglieder des Altersvereins Birsfelden über den Vorsorgeauftrag und die Patientenverfügung. Diese Themen sind für die ältere Generation sehr wichtig. So komplex beides auch ist, gelang es Meschberger, die Informationen in leicht verständliche Worte zu fassen, sodass sie für alle nachvollziehbar waren.

Der Vorsorgeauftrag regelt die Zuständigkeiten und Verbindlich-

keiten, wenn eine Person, aus welchem Grund auch immer, kurzfristig oder dauernd handlungsunfähig wird. Es soll eine Person des Vertrauens genannt werden, welche die Angelegenheiten des betroffenen Patienten in seinem Sinne weiterführen kann. Diese Person kann ein Familienmitglied sein oder sonst eine dem Patienten nahestehende Person.

Ganz wichtig ist, dass der Vorsorgeauftrag handschriftlich ausgefüllt ist. Er muss anschliessend beglaubigt werden wie ein Testament. Er ist dem Zivilstands- oder Erbschaftsamt unbedingt persönlich abzugeben.

Behandlungsablauf regeln

Die Patientenverfügung regelt vor allem den medizinischen Ablauf bei einer Spitalbehandlung. Hier kann die betroffene Person beispielsweise bestimmen, wie lange die lebens-

erhaltenden Massnahmen durchgeführt werden oder welche Art von Behandlung aus mehreren Vorschlägen angewendet werden soll.

Nicht handschriftlich nötig

Die Patientenverfügung muss nicht zwingend handschriftlich erstellt werden. Sie kann dem Hausarzt oder der Krankenversicherung abgegeben werden und darf auch mehrfach kopiert den Familienmitgliedern zur Kenntnis übergeben werden. Der Hausarzt wird sie nach Kenntnisnahme an die Krankenversicherung weiterleiten. Die Krankenversicherung wird die Existenz einer Patientenverfügung in den «Kärtlichip» aufnehmen, nicht aber deren Inhalt. Damit wird automatisch jedes Spital, das der Patient aufsuchen muss, über die Existenz einer Patientenverfügung in Kenntnis gesetzt.

*Mitglied Altersverein

Klassentreffen des Jahrgangs 1937



Voller Erwartung versammelten sich am Mittwoch, 10. Mai, 20 ehemalige Schulkameradinnen und -kameraden der Klassen 3A und 3B, die von 1949 bis 1952 die Realschule Birsfelden besucht hatten, vor dem Hotel Schweizerhof am Bahnhof Basel. Es war bereits die 13. Klassenzusammenkunft des Jahrgangs 1937. Reiseleiter René Greiner liess sich etwas ganz Besonderes einfallen. Um Punkt 10 Uhr fuhr die Gruppe mit dem ältesten Basler Tram «Angebliemli», Jahrgang 1900, nach Birsfelden. Im alten «Stricki Hüsl», dem jetzigen Birsfelder Museum, erwartete sie schon ein reichlicher Apéro. Hier entstand auch das obige Erinnerungsfoto. Anschliessend wurden die ehemaligen Schulkameradinnen und -kameraden mit Literatur über Birsfelden beschenkt. Mit guter Laune ging es dann weiter zum Restaurant Blume, wo die Teilnehmenden mit Speis und Trank verwöhnt wurden. Allen hat es sehr gut gefallen und sie freuen sich schon auf das nächste Treffen 2018. Das OK mit Hildegard Brodmann, Yvonne Vöglin und René Greiner/Foto zVg

careanesth

jobs im schweizer gesundheitswesen

www.careanesth.com

K_1300

**Kaufe Antiquitäten
Gold und Schmuck**

Möbel, total Erbschaft, alte, grosse Teppiche, grosse Spiel vergoldet, alte Pelze, antike Gemälde, alte Waffen, mittelalterliche Rüstung aus dem 16. bis 19. Jahrhundert, Silberwaren 800/925, Gold und Schmuck zum Einschmelzen, Armbanduhren (Omega, IWC, Zenith, Rolex, Heuer, Vacheron, Patek-Philippe), Taschenuhren, Pendeluhr. Zahle bar.
079 769 43 66, dobader@bluewin.ch

K1275

Ihr direkter Draht zum Inserat:
Tel. 061 645 10 00
inserate@birsfelderanzeiger.ch

Birsfelder Anzeiger
www.birsfelderanzeiger.ch

043678

BAWA AG

10 Jahre Vollgarantie
Einsatzwannen aus Acryl
Reparaturen

NEU - Badewannentür Einbau



info@bawaag.ch
www.bawaag.ch

Tel. 061 641 10 90 | Riehen
Tel. 062 822 02 51 | Aarau



Number One
7X am Hochrhein

Als „Besonders vorbildliche Spielstätte“ mit dem „GOLDEN JACK“ prämiert.

... ganz in Ihrer Nähe!

Waldshut-Tiengen,
Laufenburg, Lörrach,
Bad Säckingen, Rheinfelden

An der deutsch-schweizerischen Grenze sind die Casinos „Number One“ ein Synonym für moderne Unterhaltung.

Ausser einer Top-Einrichtung finden Sie bei uns immer die aktuellsten Geld-Spielgeräte.

Nur das Beste ist uns für unsere Gäste gut genug!

Wir wünschen Ihnen viel Spass und einen schönen Aufenthalt in unseren Casinos!

www.hochrheincasino.de

K_1208

www.kuck-uck.com



**HAFENFEST
BIRSFELDEN**

19. – 21. Mai 2017
Freitag – Sonntag



Feiern Sie mit und erleben Sie den Hafen mal anders!

www.hafenfest.ch



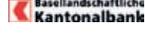
**2017
HAFENFEST
BIRSFELDEN**



Patronatspartner



Hauptsponsoren



Sponsoren



Medienpartner



Veranstalter



Debrunner Acifer



Logistikcluster
Region Basel



birsterminal



Meyer-Spinnler AG



FELDSCHÖSSEN



ill Center Kultur AG



lehmgruber



SMISSLOS-Fonds



reinhartd



telebasel



Vereinschronik

Birsfelder Wasserfahrvereine:

- **AWS Arbeiter Wassersport Verein Birsfelden**

Bootshaus/Kraftwerkinsel
Hofstrasse 96, Bootshaus/Kraftwerkinsel
4127 Birsfelden, Telefon 061 312 69 79
www.aws-birsfelden.ch
info@aws-birsfelden.ch

- **Wasserfahrverein Birsfelden**

Telefon 061 312 72 91 www.wfvb.ch

BOB, das Blockflöten-Orchester-Birsfelden, probt mittwochs von 17.45 bis 19.30 Uhr an der Muttenzerstrasse 2/3 (Wydehof).
Leitung: Gisela Colberg.
Kontakt: GIS@blockfloeten-orchester.ch
www.blockfloeten-orchester.ch

Spitex Birsfelden

Hardstrasse 71, Telefon 061 311 10 40, von 7 bis 12 und 14 bis 17 Uhr – ausserhalb dieser Zeit: Telefonbeantworter.
Krankenpflege: Sprechstunden nach Vereinbarung
www.spitexbirsfelden.ch

Samariterverein Birsfelden

Unsere Übungen finden jeweils am ersten Dienstag im Monat bzw. am ersten Dienstag nach den Schulferien um 20 Uhr, Aula Kirchmatt, statt. Gäste und Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Postendienste werden von uns bei diversen Veranstaltungen betreut. Weitere Angebote: Nothilfekurse, Samariterkurse, Nothilfe bei Kleinkindern, Firmenkurse usw.
Für weitere Infos oder Fragen steht Ihnen der Präsident, Walter Benz, gerne zur Verfügung: info@samariter-birsfelden.ch, Telefon 061 701 76 69.

Pilzverein Birsfelden

Jeden Montagabend, 20 bis 22 Uhr: Pilzbestimmung im Restaurant Hard. Besucher sind willkommen!
Präsident: Stephan Töngi,
Tel. 079 218 60 33, s.toengi@greenmail.ch;
www.pilze-birsfelden.ch

Capriccio Chor Birsfelden

Proben montags 19 bis 21 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus, Kirchstrasse 23. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen.
Kontakt: Esther Brauchli,
Tel. 061 313 29 23, www.capriccio-chor.ch

Gemischter Chor Frohsinn

Jeden Donnerstag, 19.30 Uhr, Gesangsstunde in der Aula des Kirchmatt-Schulhauses. Neue Sängerinnen und Sänger sind uns immer herzlich willkommen. Ein aufgestellter Chor freut sich auf euren Probenbesuch. Nähere Auskünfte erteilt Theo Hostettler, Präsident, Tel. 061 312 02 32

Tagesfamilien Birsfelden

Wir betreuen Ihre Kinder jeden Alters regelmässig stundenweise mittags, halbtags oder ganztags. Neue Tagesfamilien sind herzlich willkommen. Wir freuen uns über Ihren Anruf.
Vermittlung: F. Gerber-Cotting,
Telefon 077 408 08 43
www.tagesfamilien-birsfelden.ch

Schützengesellschaft Birsfelden

Trainingsschiessen ab April bis Mitte Oktober, jeweils am Mittwoch von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Lachmatt.
Weitere Infos unter: www.sg-birsfelden.ch
Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen. Kontakt: Longhi Roland, Tel. 079 324 59 63, E-Mail: roland.longhi@bluewin.ch

Senioren für Senioren Birsfelden

Vermittlung von Dienstleistungen an Birsfelder Senioren für Hausdienst- und Gartenarbeiten, Begleit- und Einkaufsdienste. Interessenten können sich jeden Dienstag zwischen 8 und 10 Uhr im Büro unter Telefon 061 312 00 01 melden (mit Telefonbeantworter).
Am Stausee 11, EG, 4127 Birsfelden
E-Mail: sfsbirsfelden@gmail.com

Robi

Alles neu macht der Mai – auch auf dem Hüttenplatz

Nach dem Abriss von zwei alten Hütten ist der Startschuss für neue Bauten auf dem Robinson-Spielplatz erfolgt.

Das Robi Team*

Ende April konnte das Robi-Team durch die Unterstützung von Zivildienstleistenden zwei kaputte Hütten abreißen und Platz schaffen. Dieser Abriss ergab ein grosses Loch in der sonst so idyllischen Hüttenplatz-Kulisse und sorgte bei vielen Kindern erstmal für traurige Gesichter. Die Möglichkeit, neue Hütten nach ihren Wünschen zu bauen, brachte jedoch wieder viel Freude und liess die Kinder kreativ werden. Beim Ideensammeln entstanden viele tolle Entwürfe, die das Robi-Team nun umzusetzen versucht.

Den Startschuss für den Wiederaufbau fiel am alljährlichen «Tag der Partnerschaft» am 11. Mai. An diesem Tag kam ein Team von Novartis-Mitarbeitenden zur Unterstützung. Neben vielen kleineren Arbeiten und Bauten wie einem neuen Veloständer, Brennholzunterstand oder einem attraktiveren Robi-Schild, wurde das Grundgerüst für zwei neue Hütten gestellt. Der stabile Unterbau ermöglicht es dem Robi-Team, mit den Kindern weiter daran zu bauen und die Hütten zu gestalten und einzurichten. Es hofft dabei auf viele motivierte Kinder, die gerne nageln, schrauben, malen und Lust haben, noch weitere



Das Novartis-Team half beim Hüttenbau auf dem Robi mit.

Fotos zVg



Kreative Robi-Kinder: Beim Ideensammeln entstanden viele tolle Entwürfe.

Hütten zu bauen. Das Ziel ist es, möglichst bald wieder ein richtiges Hüttdorf zu haben, das lebt und zum Spielen animiert. Das Robi-Team dankt den Novartis-Mitarbei-

tenden für ihren tollen Einsatz: Sie helfen jedes Jahr mit, den Robi-Spielplatz aufzuwerten und attraktiver zu gestalten. *mit Petra Seiler, Dimitri Waldmeier und Krischan Bäuml

Leserbriefe

Zu den Vorfällen in Flugzeugen

Im Moment sind Berichte über Vorfälle in Flugzeugen fast täglich in den Medien. Als ehemaliger Flightattendant (35 Dienstjahre und 18'500 Flugstunden) bei der Swissair und Swiss als Steward, Purser und Maître de Cabine kann ich die Hintergründe beleuchten.

Problemträchtige Situationen sind so vielfältig wie die Passagiere selbst: Herkunft, Religion, gesundheitliche Beschwerden, kulturelle Eigenheiten und Spezialwünsche sind ein guter Nährboden dafür. Ein Beispiel: Ein in der Business Class reisender Geschäftsmann nimmt seine Ehefrau mit einem

Economy-Ticket mit. Er will aber, dass sie trotzdem neben ihm sitzt. Fragt der Flightattendant nach einem entsprechenden Ticket, heisst es: «Ich bin guter Kunde bei dieser Airline, somit habe ich das Recht darauf.» Meine Reaktion darauf: «Ich bin auch seit Jahren guter Kunde bei der Migros und habe noch nie für eine Bratwurst bezahlt und ein Filetsteak bekommen.»

Meistens herrscht in der Einsteigephase Zeitdruck, Hektik und Gedränge, sodass für langwierige Ab- und Erklärungen keine Zeit bleibt. Es ist dann dem fliegenden Personal überlassen, mit einschlägigen Argumenten den Passagier und die angespannte Situation zu beruhigen.

Jean Michel Weiss

Anzeige

044320

NEIN

zum

Fass ohne Boden!

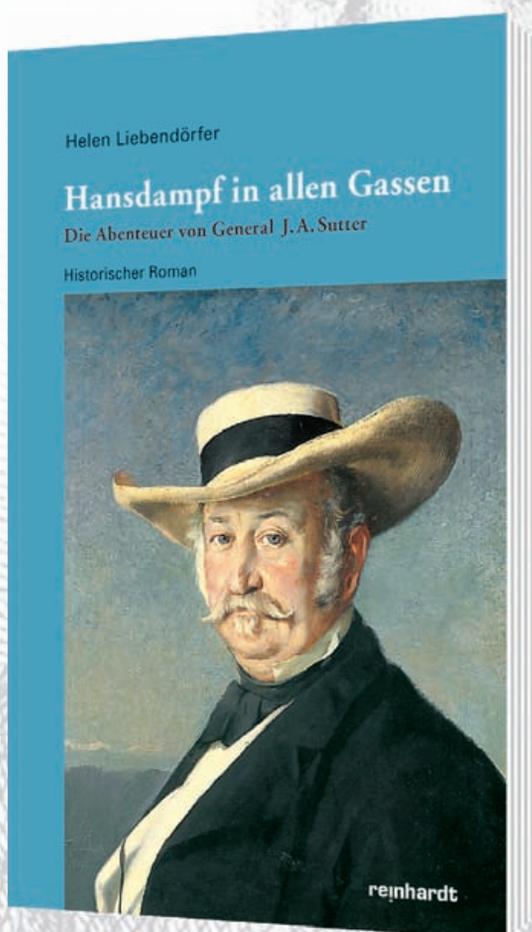
„Die Initiative bringt für das ‚Hölzli‘ ein Zwangskorsett für die verkrusteten Strukturen. Ein Nein ebnet den Weg für eine Neuorientierung und Aufwertung.“

Regula Meschberger
Landrätin SP, Birsfelden

www.fass-ohne-boden.ch

Hansdampf in allen Gassen

Die Abenteuer
von General J. A. Sutter



Helen Liebendörfer
Hansdampf in allen Gassen
Die Abenteuer von J. A. Sutter
296 Seiten | kartoniert
CHF 24.80
ISBN 978-3-7245-2151-8

«Ein ungewöhnliches Buch –
über einen ungewöhnlichen Mann»

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

reinhardtverlag

Evangelisch-methodistische Kirche

Wanderexkursion: Auf den Spuren Zwinglis

Dieses Jahr ist es 500 Jahre her, seit Luther und dann auch Zwingli und Calvin in der Kirche Mitteleuropas eine Reformation eingeleitet haben, die weite Kreise gezogen hat.

An Auffahrt (Donnerstag, 25. Mai) organisiert die EMK Birsfelden-Neubad und «Pilgern und

Wandern» eine Wanderexkursion in Zürich auf den Spuren Zwinglis. Zuerst hoch über der Stadt gehend schweift der Blick zur Gegend von Zwinglis Geburtsort im Toggenburg und zu einer seiner ersten Wirkungsstätten in Glarus. Dann taucht die Wanderexkursion hinein in die Altstadt von Zürich und nimmt verschieden Spuren auf.

Die Wanderexkursion kostet 20 Franken und dauert von 8.45 Uhr (Bahnhof Basel SBB) bis 18 Uhr

(Bahnhof SBB). Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Eine Anmeldung bei Walter Wilhelm ist nötig (Telefon 061 311 35 86)

Walter Wilhelm, Pfarrer

Wort zum Sonntag

Nützliche Spiritualität?

Von Walter Wilhelm*



Manchmal er-tappe ich mich beim Gedanken und der Erwartung, dass der Glaube an Gott für mich einen

Nutzen haben muss, zum Beispiel so: Ich glaube an dich, Gott, und du bist dann dafür besorgt, dass es mir gut geht und ich im Leben vor Schwierigkeiten bewahrt bleibe.

Ich habe nichts dagegen, dass der Glaube an Gott auch nützliche Auswirkungen haben kann, aber manchmal komme ich mir vor wie bei den alten Römern: Ich gebe dir, Meeresherr Neptun, ein Opfer, und du sorgst dafür, dass mein Schiff nicht in einen Sturm kommt. «Do, ut des», hiess es da, das heisst: Ich gebe dir etwas, damit du mir etwas zurückgibst. Ein Tauschhandel also.

Der Glaube an Gott und die Art und Weise, wie ich zu ihm in Kontakt trete (meine Spiritualität), will jedoch nicht einfach nur nützlich sein. Es muss hinten nicht zwingend etwas herauskommen. Effizienz und Effektivität sind dem Glauben und der Gottesbeziehung fremde Kriterien. Die Spiritualität trägt vielmehr einen Wert in sich selbst: Die Freude, in Kontakt mit der Kraft zu stehen, die mein Leben ausmacht.

Spiritualität ist so nicht eine Kuh, die ich füttere, um sie dann zu melken. Sie trägt vielmehr alle Schönheit und Freude in sich und bringt mich zum Staunen! In der Gottesbeziehung selber liegt also ein Wert, der nicht noch zusätzlich belohnt werden muss. Spiritualität muss nicht nützlich sein, aber sie ist nie nutzlos.

Irgendwie spannend, nicht? Oder wie sehen Sie das mit der Spiritualität?

*evangelisch-methodistischer Pfarrer.

Evangelisch-reformierte Kirche

Polenta und Gehacktes am Gemeinde-Essen

Morgen Samstag, 20. Mai, findet im evangelischen Kirchgemeindehaus ab 11.30 Uhr das nächste und letzte Gemeinde-Essen vor der Sommerpause statt. Das Menu ist Polenta und Gehacktes, Kaffee und Kuchen.

Der Erlös ist für das Projekt «Leed» (www.leed.in) von Pfarrer Peter Dietz in Madras, Indien, bestimmt. Kuchen- und Dessertspenden werden gerne entgegengenommen. Herzlichen Dank für zahlreiches Kommen und Essen für einen guten Zweck.

Pfarrer Peter Dietz

für die Gruppe weltweite Kirche

Mit dem Sky-Bike «dem Himmel näher»

Die evangelisch-reformierte Kirche ist an allen drei Festtagen mit einem eigenen Stand am Hafenfest dabei. Wir informieren zu unserer Arbeit und laden zu einer Fahrt auf dem Sky-Bike ein. Wer es schafft, sich durch eigene Muskelkraft mit dem Rad in 14 Meter Höhe zu heben zieht die Blicke auf sich und hat einen einzigartigen Überblick über das Hafengelände.

Ökumenischer Gottesdienst

Die Schifferseelsorge der katholischen und reformierten Kirche wird am Eventplatz des Hafenfestes am Sonntag einen ökumenischen Gottesdienst gestalten. Das Heimetchörl Basel, ein Frauen-Jodlerchor, begleitet den Gottesdienst musikalisch und wird ihn in Form einer Jodlmesse feiern lassen. Die Predigt hält Béatrice Bowald vom Pfarramt für Industrie und Wirtschaft der katholischen und reformierten Kirchen Basel-Stadt/Basel-Landschaft.

Burkhard Wittig, Sozialdiakon

Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

Fr, 19. Mai: 17 h: Eröffnung des Hafenfestes: «Mit dem Skybike dem Himmel näher».

Sa, 20. Mai: 11.30 h: Gemeinde-Essen im KGH, «Polenta mit Gehacktem», Kaffee und Kuchen.
11 h: Hafenfest (bis 20 h).

So, 21. Mai: 10 h: Konfirmations-Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Peter Dietz und Simon Lilly, Trompete, Kollekte: Kirchliche Jugendarbeit (Konf-Kollekte).
11 h: Hafenfest (bis 20 h).

Mi, 24. Mai: 14.30 h: Kaffeesatz, gemeinsames Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im KGH.

So, 28. Mai: 16.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 24. Mai, 11.30 Uhr, Tel. 061 311 47 48).

17 h: Auffahrts-Gottesdienst im KGH, Pfarrerinnen Sibylle Baltisberger, Kollekte: Partnerschaft Santa Theresa – Schulprojekt in Nicaragua.

Amtswoche: Pfarrer Peter Dietz

Bruder-Klaus-Pfarrei

Sa, 20. Mai: 17.30 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier.

So, 21. Mai: 9 h: Santa Messa.
10 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier, mit Gast Johannes Schleicher zum Thema «Die Brunnenvision des Bruder Klaus».

Mo, 22. Mai: 16.50 h: Rosenkranz in der Kirche.

Mi, 24. Mai: 9.15 h: Kein Gottesdienst.

Do, 25. Mai – Christi Himmelfahrt: 10 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier.

Fr, 26. Mai: 18.30 h: Pregarie.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

Sa, 20. Mai: 10 h: Kirchlicher Unterricht.

So, 21. Mai: 9.30 h: Gebet im Pfarrhaus.

10 h: Gottesdienst (SB), parallel: Arche Noah.

Di, 23. Mai: Ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei Margrit Eschbach, 061 821 78 61).

Mi, 24. Mai: 9.30 h: Krabbelgruppe Sonneblume.
9.30 h: Bibelgespräch.

Do, 25. Mai – Auffahrt: Wanderexkursion zu besonderen Orten: Auf den Spuren Zwinglis (Anmeldung bis Di an WW).

Sa, 27. Mai: 10 h: Kirchlicher Unterricht.

Heilsarmee

Fr, 19. Mai: 18 h: Beginn 24 h-Gebet.
19 h: Korpsleitungsrat, Gebet und Austausch.

Sa, 20. Mai: 18 h: Ende 24 h-Gebet.

So, 21. Mai: 9.15 h: Offenes Gebet.

10 h: Gottesdienst, KiGo.

Di, 23. Mai: 14.30 h: Frauengruppe.
20 h: Übung Brass-Band.

Do, 25. Mai: Divisionstag in Burgdorf, Markthalle.
10.15 h: Gottesdienst für alle.

Fr, 26. Mai: 14.30 h: Offenes Singen.

Sa, 27. Mai: 14 h: Begegnungstreffen in der Brocki Dreispitz, Leimgrubenweg 9.

So, 28. Mai: 9.15 h: Offenes Gebet.

10 h: Gottesdienst, KiGo.

11.30 h: Korpsversammlung und gemeinsames Mittagessen.

Weitere Infos:
www.heilsarmee-birsfelden.ch

Freie Evangelische Gemeinde

Sa, 20. Mai: 19.30 h: Worship-Night.

So, 21. Mai: 10 h: Gottesdienst, Kinderhort/Kids-Treff.

Mi, 24. Mai: 9.30 h: Krabbelgruppe Binggis.

So, 28. Mai: 10 h: Gottesdienst.

Weitere Programmhinweise:
www.feg-birsfelden.ch

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

«Nachdem man Paulus und Silas hart geschlagen hatte, warf man sie ins Gefängnis. Um Mitternacht aber beteten Paulus und Silas und lobten Gott. Und es hörten sie die Gefangenen.»

Apostelgeschichte 16,23.25

Anzeige

Trauerreden – Trauerfeiern

für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner

Tel. 061 461 81 20

www.der-trauerredner.ch

044586

Carrosserie MUNZ AG Antiaging – oder wie Sie auch Ihrem Auto Gutes tun

Die Carrosserie Munz AG in Birsfelden wurde 1959 gegründet und ist seit bald 60 Jahren – und mittlerweile in zweiter Generation – Ihr kompetenter Partner rund ums Auto.

Wir leben Zuverlässigkeit und zeichnen uns aus durch fachmännisch, termingerecht und zur vollsten Zufriedenheit unserer Kunden ausgeführte Arbeiten. Markenunabhängig werden kleinere und grössere Schäden nach Herstellerrichtlinien sorgfältig repariert. Auf Wunsch nehmen wir gerne auch ein «Facelifting» gegen das vorzeitige Altern Ihres Fahrzeuges vorbringen.

Als anerkannter «Drücktech-Stützpunkt» werden Hagel- und Parkschäden mit einer speziellen Arbeitstechnik und Vorgehensweise beseitigt. Dellen bis zu einem Durchmesser von 5 cm können aus dem Blech «massiert» werden und dies, ohne dass der Lack dabei beschädigt wird. Diese Reparaturmethode spart nicht nur Zeit, sondern sie ist auch sehr umweltfreundlich und kostengünstig.

Bei Glasschäden, wie beispielsweise einem Steinschlag in der Frontscheibe, sind Sie bei uns



ebenfalls an der richtigen Stelle, denn unsere langjährige Erfahrung im Bereich Scheibensatz und Reparatur macht uns auch in solchen Fällen zu Ihrem richtigen Ansprechpartner. Zudem ist es uns auch möglich, kleinere

Schäden im Sinne von «Smart-Repair» kostengünstig zu beheben. Gerne besprechen wir bei einem Kauf die angemessene Reparaturmethode und Vorgehensweise und erledigen für Sie auf Wunsch auch sämtliche Ab-

klärungen und Formalitäten bei einem Versicherungsfall. Sollten Sie Ihr Auto unseren Händen anvertrauen, so bleiben Sie während der Zeit der Reparatur mobil, denn auch Ersatzfahrzeuge zu fairen Konditionen gehören zu unseren sehr geschätzten Dienstleistungen. Einhol- und Bring-Service sowie auch die Innen- und Aussenreinigung Ihres Fahrzeuges runden unseren Service ab.

Wir freuen uns darauf, Ihnen und Ihrem Auto Gutes zu tun!

Carrosserie MUNZ AG
Sternenfeldstrasse 40
4127 Birsfelden
061 313 02 47
info@munzag.ch
www.munzag.ch

Im Zusammenhang mit einem Reparatur- oder Instandstellungsauftrag erwartet Sie bei Vorlage dieses Artikels eine blumige Überraschung.



seit 1964 **CORTELLINI & MARCHAND AG**
Ihre persönliche Auto-Fachwerkstatt Wir sind Mitglied von **CARXPERT**

NEU

Die kompetente Werkstatt

- Reparaturen, Carrosseriearbeiten, Service und Unterhalt für alle Automarken und Lieferwagen
- 12 Monate Garantie auf Arbeit und Material
- Kompetenz, Zuverlässigkeit und Fairness in allen Belangen rund um's Auto

www.cortellini.ch

Rheinfelderstrasse 6, Birsfelden



Autovermietung
neuer Standort
bei Cortellini & Marchand AG
Birsfelden

061 312 40 40

COIFFURE BEA

Am Stausee 32
4127 Birsfelden
Tel. 061 312 44 14

Beatrice Müller



Blechschaten



DIREKT ZUM
FACHMANN
Carrosserie
Munz AG

Sternenfeldstr. 40 Birsfelden
061 313 02 47



Jetzt aktuell:

- HAUSGEMACHTE GLACE
- OLIVENBROT, FANTASTISCH ZU GRILLADEN
- FRUCHTIGE BIRCHERMÜESLI

Feinbäckerei Weber
Hauptstrasse 39
4127 Birsfelden
Telefon 061 311 10 15
www.weber-beck.ch




niederberger-hügin



Heizsysteme
Muttenerstrasse 25
CH-4127 Birsfelden
Telefon: 061 313 27 88
Fax: 061 373 88 95
E-Mail: niederberger-huegin@bluewin.ch
www.niederberger-hugin.ch



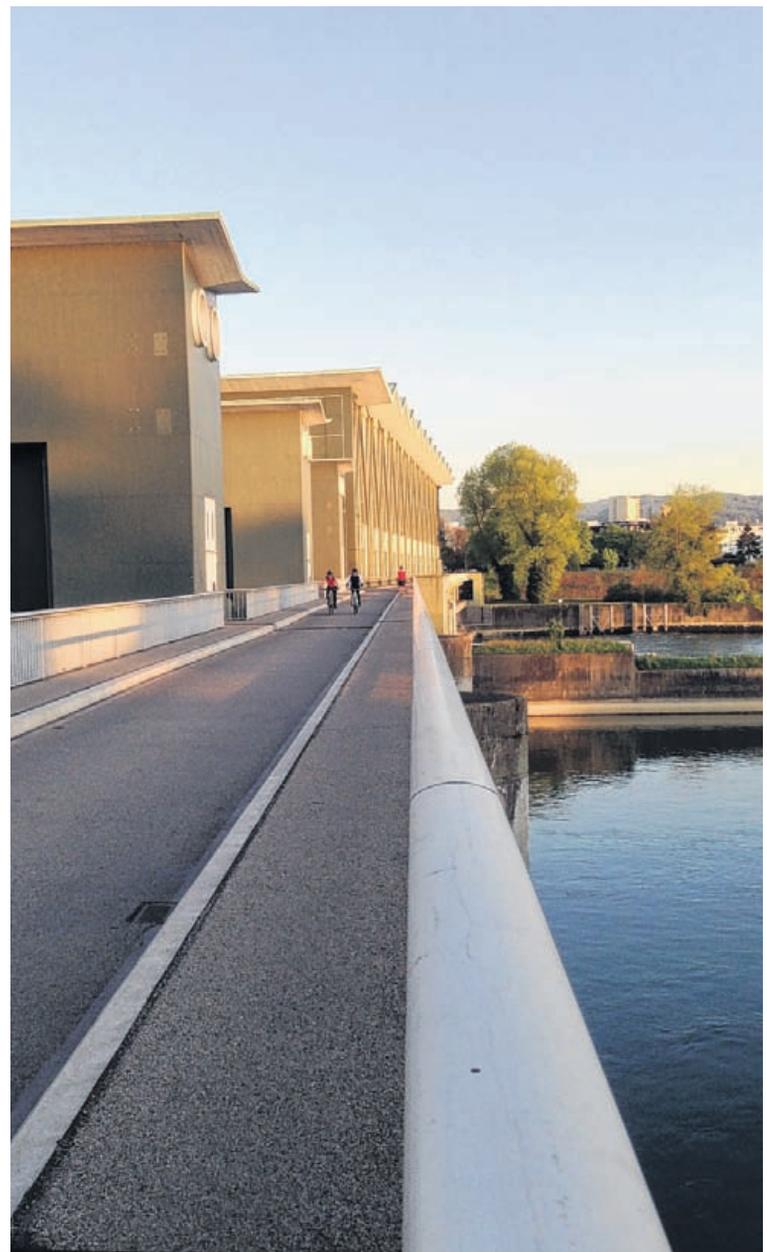

R + R METALLBAU
4127 BIRSFELDEN

Reparaturen
Planung
Produktion
Montage
Unterhalt

SKY-FRAME
Swiss Made

Treppen, Geländer, Handläufe	Wintergärten, Schiebetüren	Vordächer, Pergolas
Gartenhag und Gartentürli	Balkone und Balkonverglasungen	Brandschutztüren
Türen, Fenster, Tore	Treppentürme, Liftverglasungen	Eingangspartien
Schaufenster, Fassaden,	Ganzglasanlagen und Trennwände	Tische und Möbel
Stahlkonstruktionen Stahlbau	Glaskonstruktionen	Spezial Anfertigungen

Tel Nr: 061 378 92 00 Homepage: www.rrmetallbau.ch



BIKECORNER



Ihr Velo Fachgeschäft ganz in Ihrer Nähe

E-BIKES * CITYBIKES * RENNVELOES * MOUNTAINBIKES
KINDERVELOES * SINGLE SPEED * CUSTOM MADE BIKES
OLDTIMER * VELOHELME * OCCASIONEN & ZUBEHÖR

SERVICE- UND REPERATURARBEITEN ALLER MARKEN

Bürklinstr. 21, 4127 Birsfelden Tel. 061 311 68 60, www.bike-corner.ch

Fussball Junioren D und E

Die Verbundenheit zu den Junioren ist gross

Das traditionelle Auffahrtsturnier des FC Birsfelden verspricht auch in diesem Jahr guten Nachwuchsfussball.

Von Alan Heckel

«Es ist generell schwierig, Sponsoren zu finden», weiss Dominik Hürner. Umso glücklicher ist der Verantwortliche des Auffahrtturniers des FC Birsfelden, dass er mit dem RE-Center Muttenz auch in diesem Jahr einen Hauptsponsor präsentieren darf. «Aus Marketingsicht lohnt sich ein Inserat im Programmheft kaum, es ist vielmehr die Verbundenheit zum Verein und seinen Junioren, welche den Hauptsponsor sowie die vielen Inserenten und Ballonsponsoren dazu bewogen hat, sich finanziell zu engagieren», so Hürner.

Das «Eins» im Einsatz

Für die 41. Ausgabe des Anlasses, der am Donnerstag, 25. Mai, von 9 bis 18 Uhr dauert, darf Hürner wiederum auf die Unterstützung der ersten Mannschaft des FC Birsfelden zählen, die hinter und vor den Kulissen dafür sorgt, dass das Auffahrtsturnier reibungslos verläuft. Schliesslich gibt es auch abseits des Rasens stets etwas zu tun. «Abge-



Der regionale Nachwuchs auf dem Sternfeld: Acht Stunden lang bieten die Kleinen grosses Spektakel.

Foto Archiv BA

sehen von unseren KiFu-Schiedsrichtern, die zum Einsatz kommen, ist es eigentlich nur das «Eins» involviert», sagt der Turnierverantwortliche.

Den regionalen 2.-Liga-Kickern liegen ihre möglichen Nachfolger am Herzen. Der Erlös kommt nämlich dem Nachwuchs zugute. Unter anderem sollen neue Bälle für die Junioren gekauft werden. Doch im Vordergrund steht natürlich das eigene Turnier, wo sich der «kleine» FCB in bestem Licht präsentieren will.

Vier Teams stellen die Hafenstädter bei den E-Junioren, eine Equipe steigt auf D-Stufe ins Rennen um den Gesamtsieg.

Starke Gegner

Doch die Konkurrenz ist namhaft: Bei den E-Junioren ist der «grosse» FCB mit zwei Mannschaften (Bebbi rot und Bebbi blau) Favorit, bei den D-Junioren wird der FV Lörach-Brombach alles daransetzen, seinen Titel aus dem Vorjahr zu verteidigen. Ausserdem darf man gespannt sein, wie stark die Teams

von der Just Football Academy sind. Die Voraussetzungen für spektakuläre Juniorenspiele sind also gegeben. Den detaillierten Spielplan, weitere Informationen zum diesjährigen Turnier sowie eine PDF-Version des Programmhefts gibt es online auf der Vereinshomepage (www.fcbirsfelden.ch).

Neben sportlichen gibt es auch kulinarische Gründe, die für einen Besuch im Sternfeld an Auffahrt sprechen. Der Grill wird im Dauereinsatz sein und Glaces sind natürlich Teil des grossen Angebots.

Promotion

Gächter's Gesundheitstipp

Fertig geraucht? Fertig geraucht!



Fast jeder Raucher kennt die Risiken des Tabakkonsums und es gibt viele Gründe, die Finger vom Glimmstängel zu lassen. Das Aufhören ist aber für die meisten eine wahre Challenge. Meist nützen von aussen gepredigte Gründe nicht viel; der eigene Wille und die Überzeugung, dass der Zeitpunkt für den Rauchstopp ge-

kommen ist, sind der Schlüssel zum Erfolg.

Machen Sie einen Stopp in der Apotheke

In der Apotheke bieten wir Ihnen die Möglichkeit eines begleiteten Rauchstopps.

In einer 30-minütigen Erstberatung analysieren wir mit Ihnen Ihre Rauchgewohnheiten und schauen, wie Verhaltensänderungen in den Alltag eingebaut werden können. Zusammen definieren wir Ziele für Ihren Rauchstopp. In den drei Folgeberatungen werden Erfolge und angetroffene Schwierigkeiten nach dem Rauchstopp besprochen.

Jeder Rauchstopp ist individuell! Wir suchen mit Ihnen gemeinsam

den für Sie passenden Weg ins zigarettenfreie Leben.

Es ist nie zu spät, mit dem Rauchen aufzuhören! Jeder Versuch lohnt sich!

Vielleicht haben Sie ja auch schon einen oder mehrere Versuche unternommen und es hat nicht geklappt? Seien Sie deshalb nicht entmutigt und quälen sich mit Selbstvorwürfen.

Kommen Sie in unsere Apotheke und lassen Sie sich von speziell geschultem Personal bei Ihrem Rauchstopp begleiten. Wir finden gemeinsam mit Ihnen die optimale Lösung und die richtige Methode, um den Rauchstopp in die Wege zu leiten. **Bis Ende Juni profitieren Sie zusätzlich von der Rauchstopp-**

Präventionskampagne der Kantone Baselstadt und Baselland – für die Rauchstoppbegleitung in der Apotheke bezahlen Sie nur Fr. 60.– statt Fr. 120.–! Lassen Sie sich diese Chance nicht entgehen und vereinbaren Sie noch heute einen Termin in Ihrer TopPharm Apotheke Gächter.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Team der
TopPharm Apotheke Gächter

toppharm
Apotheke Gächter
Migros Birsfelden
Chrischonastrasse 2
4127 Birsfelden
Telefon 061 261 66 00
Fax 061 261 66 01

Fussball 2. Liga regional

Und noch zwei Kapitel der altbekannten Geschichte

Der FC Birsfelden verliert gegen Gelterkinden und Concordia, obwohl er in beiden Partien gleichwertig ist.

Von Alan Heckel

Die Laune im Sternenfeld am letzten Samstagabend war blendend. Die zweite Mannschaft des FC Birsfelden hatte den FC Diegten-Eptingen mit 2:0 bezwungen und ist nur einen Punkt vom definitiven Wiederaufstieg in die 3. Liga entfernt. Das emotionale Kontrastprogramm lieferte im Anschluss das «Eins», das dem FC Concordia mit 1:2 unterlag und weiterhin um den Klassenerhalt bangen muss.

Vermeidbare Fehler

Der Match war ein weiteres Kapitel der altbekannten Geschichte, die der FCB in dieser Saison schreibt. Die Hafenstädter sind dem Gegner ebenbürtig, machen aber immer wieder vermeidbare Eigenfehler, die der Kontrahent zu «einfachen» Toren und letztlich auch Siegen nutzt. Oder wie es Birsfeldens gegen Congeli gesperrter Mittelfeldspieler Jonathan Meireles formuliert: «Momentan hauen wir uns die Dinger praktisch selber rein!»

Nachdem man bereits am Mittwoch an gleicher Stelle dem FC Gelterkinden mit 2:3 unterlegen war, hatten die Birsfelder auch gegen Concordia die Spenderhosen an. «Die Leistung war gut, doch wieder haben wir dem Gegner die Tore ge-



Fünf Augenpaare gehen in eine Richtung: Concordias Godfried Osei und Mike Castro sowie die Birsfelder Boban Jevremovic, Milan Bussmann und Cyrill Rohrer (von links) schauen dem Ball hinterher. Fotos Alan Heckel

schenkt», seufzte Trainer Roland Sorg und gestand, dass ihn die vielen knappen Niederlagen langsam auf die Nerven gehen. «Ich würde lieber einmal eine 0:6-Packung kassieren und sagen, dass wir keine Chance hatten. Aber so ...»

Gegen Gelterkinden war das Heimteam gut gestartet und verdient durch einen Penaltytreffer Domenic Denicolas in Führung gegangen (19.). Dann folgte ein Bruch im Birsfelder Spiel, der in Kombination mit krassen Patzern in der Defensive in einem 1:3-Pausenrückstand gipfelte. Nachdem die Oberbaselbieter den K.o.-Schlag verpasst hatten, drehte der FCB in der Schlussphase nochmals auf. Captain Denicola verkürzte mit einem Freistosstor auf 2:3 und in der Nachspielzeit schrammte Mauro Kern knapp am Ausgleich vorbei.

Concordia dagegen hatte zu Beginn Feldvorteile, ohne wirklich zu

Chancen zu kommen. In der 16. Minute gelang den Gästen dennoch die Führung. Während die Birsfelder in Erwartung eines (nicht erfolgten) Penaltypfiffs in Richtung Schiedsrichter protestierten, behielt Florent Pepsi die Übersicht und schoss zum 0:1 ein.

Kern verletzt ausgeschieden

Nun steigerte sich die Sorg-Elf und kam noch vor dem Seitenwechsel zum verdienten Ausgleich. Wiederum war es Denicola, der einen Foulpenalty souverän verwandelte.

Nach der Pause flachte die Partie ab, Chancen gab es praktisch nicht mehr. Doch weil der FCB-Goalie eine harmlose Hereingabe genau in die Füsse von Congeli-Stürmer Godfried Osei lenkte, hiess es nach 62 Minuten auf einmal 1:2.

Das Heimteam gab sich zwar nicht geschlagen, aber ohne den verletzt ausgeschiedenen Mauro Kern (Oberschenkelzerrung), der wegen der knappen Personalsituation durch Junior Luigi Aidala ersetzt werden musste, konnten nicht mehr viele gefährliche Offensivaktionen kreierte werden. Die beste Ausgleichschance hatte Milan Bussmann, dessen Kopfball knapp über das Tor strich (73.).

Dreikampf am Strich

Wegen der anderen Resultate am letzten Wochenende dürfte sich der Abstiegskampf nur noch auf drei Teams beschränken: Der FC Black Stars II (11. Rang, 20 Punkte), der FC Birsfelden (12., 20) und die AC Rossoneri (13., 16) gehören zum Trio, das um den letzten Nichtabstiegsplatz kämpft. Da die Black Stars die wenigsten Strafpunkte haben, haben sie quasi einen Punkt mehr auf dem Konto. «In den letz-

ten vier Runden geht es um die Wurst», blickt Roland Sorg voraus, der wieder einmal mentale Aufbauarbeit leisten muss. Der Birsfelder Trainer traut seiner Equipe zu, jedes Spiel zu gewinnen, auch wenn das knappe Personal die Sache verkompliziert. Morgen Samstag, 20. Mai, bei der AC Rossoneri (18 Uhr, Bifang, Lausen) dürfte Kern fehlen, ausserdem ist Renato Santabarbara, der zuletzt mit einem eingeklemmten Nerv im Rücken spielte, fraglich. Dafür hat Resul Demiri seine Knieprobleme überwunden und steht für das «Sechs-Punkte-Spiel» zur Verfügung.

Telegramm2

FC Birsfelden – FC Gelterkinden 2:3 (1:3)

Sternenfeld. – 60 Zuschauer. – Tore: 19. Denicola (Foulpenalty) 1:0. 28. Dalhäuser 1:1. 34. Tschopp 1:2. 44. Käser 1:3. 84. Denicola 2:3.

Birsfelden: Clemente; Gültekin, Milan Bussmann, Merz, Zahno; Jevremovic (46. Schwery), Morris Bussmann, Jonathan Meireles, Rohrer (68. Santabarbara); Denicola; Kern.

Bemerkungen: Birsfelden ohne Demiri, McGuinness, Alex Meireles und Misini (alle verletzt). – Verwarnungen: 42. Jonathan Meireles, 47. Hirschi, 49. Schwery, 70. Morris Bussmann, 85. Fiechter, 90. Merz (alle Foul).

FC Birsfelden – FC Concordia 1:2 (1:1)

Sternenfeld. – 100 Zuschauer. – Tore: 16. Pepsi 0:1. 40. Denicola (Foulpenalty) 1:1. 62. Osei 1:2.

Birsfelden: Clemente; Jevremovic, Milan Bussmann, Merz, Zahno; Gültekin; Rohrer, Morris Bussmann, Denicola, Santabarbara; Kern (46. Aidala).

Bemerkungen: Birsfelden ohne Demiri, McGuinness, Alex Meireles, Misini (alle verletzt) und Jonathan Meireles (gesperrt). – Verwarnungen: 40. Mahrer (Foul), 56. Osei (Reklamieren), 64. Rohrer, 80. Milan Bussmann, 86. Tschira (alle Foul). – Kern verletzt ausgeschieden.



Kabinettstückchen im Abstiegskampf: Dass FCB-Captain Domenic Denicola die feinere Klinge führt, zeigte er nicht nur in dieser Szene.

Anzeige



LUXOR

HAUSHALTSAPPARATE
VERKAUF-SERVICE

5 Jahre Garantie

luxorhaushaltsapparate.ch

K. 1289

Schokolade zum Frühstück



Viktor Hanacek in Food&Drink/freepik.com

BA. Ob wiederentdeckt oder neu entwickelt: Der Wunsch nach kulinarischen Neuigkeiten bringt für die Konsumenten alljährlich überraschende Entwicklungen auf den Markt. Momentan sind Algen der letzte Schrei. Was in Asien schon seit Jahrtausenden auf die Teller kommt, erobert nun auch die europäischen Küchen. Die Vielfalt von Algen begeistert Ernährungsexperten vor allem wegen ihrer gesunden Inhaltsstoffe. Sie enthalten viel pflanzliches Eiweiss, wenig Fett und kaum Kalorien. In

der Küche sind ihren Einsatzmöglichkeiten kaum Grenzen gesetzt. Algen? Igitt! Wer mit dem Grünzeug aus dem Meer nichts anfangen kann, der dürfte am nächsten Trend mehr Freude haben.

Strikte Essregeln wie in früheren Generationen gibt es heute nämlich nicht mehr. Wer sagt denn, dass man Kuchen als Dessert nur nachmittags und abends zu sich nehmen darf? Laut Experten stärkt die tägliche Dosis Schokolade unsere kognitiven Leistungen wie Gedächtnis und abstrak-

tes Denken. Ausserdem: Wer ein Stück Kuchen nach dem Frühstück isst, verliert Gewicht. Kein Scherz! Wer gerne Fleisch isst, allerdings genug von Poulet, Schwein und Rind hat, dem sei das Ziegenfleisch empfohlen.

Es gibt viele Gründe, warum 63 Prozent der Weltbevölkerung sich von Ziegenfleisch ernähren: wenig Kalorien, wenig Fett, wenig Cholesterin, reich an Kollagen. Das Fleisch eignet sich für würzige und scharfe Eintöpfe. Ganz neu ist die Geschmacksrichtung «Swa-

vory», die in den USA gerade für Furore sorgt. Hinter diesem neuen Geschmack versteckt sich die Mischung aus süss (sweet) und pikant (savory). Das ergibt zum Beispiel für Joghurt ganz neue Perspektiven: Rüebli- oder Kürbisjoghurt sorgen für überraschende Swavory-Aromen. Diese Trends spiegeln den Wunsch nach Abwechslung und Neuem im Food-Sektor wider. Denn Geschmack ist immer ein Gesamtpaket aus den verschiedensten komplexen Eindrücken.



SOMMERPARK
AM RHEIN

Gasthof Solbad

Rheinfelderstrasse 2
4133 Schweizerhalle
+41 (0)61 821 52 40

www.sommerpark.ch

kontakt@gasthofsolbad.ch



BASELS SCHÖNSTES
OPEN-AIR-RESTAURANT

MONTAG BIS FREITAG:

Mittagsmenüs

LASSEN SIE SICH MITTAGS IN UNSEREM NEU UMGEBAUTEN CAFÉ
VERKÖSTIGEN UND WÄHLEN SIE DABEI AUS 3 FRISCH ZUBEREITETEN MENUS.

AM WOCHENENDE:

Brunch

SAMSTAGS UND SONNTAGS OFFERIEREN WIR REICHHALTIGE BRUNCH-
VARIATIONEN. OB MEDITERAN, À LA FRANÇAIS ODER TYPISCH SCHWEIZERISCH –
ES IST FÜR JEDEN GESCHMACK ETWAS DABEI.

**BÄCKEREI JETZER**

BREITI BEGG

ZÜRCHERSTRASSE 73

4052 BASEL

TEL. 061 311 24 87

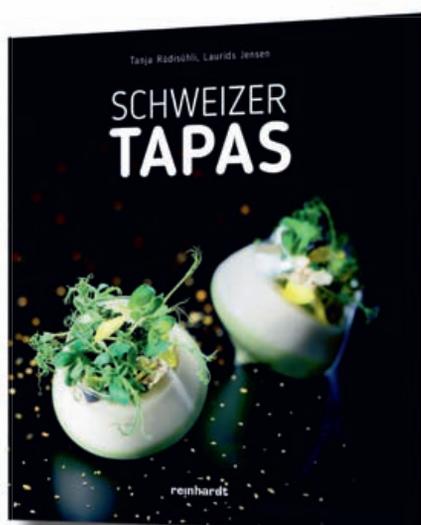
ÖFFNUNGSZEITEN:

MO–FR: 7.00–19.00 UHR

SA: 7.00–17.00 UHR

SO: 9.00–17.00 UHR

Jetzer
Feinbäckerei • Konditorei



Schweizer Tapas

Leckere Rezepte zum Nachkochen

Wer denkt bei dem traditionell spanischen Gericht Tapas an die Schweiz? Wohl kaum jemand. Mit diesem Buch legt Tanja Rüdüsühli das erste Tapas-Kochbuch vor, das nur Rezepte mit schweizerischen Zutaten enthält. Über 100 Rezepte hat die Köchin zusammengetragen. Sie hat Klassiker modernisiert und neue Kreationen geschaffen. Entstanden sind überraschende Gerichte mit regionalem Charakter. Die ansprechenden Bilder von Laurids Jensen machen Lust auf mehr. Mit viel Gespür und Liebe zum Detail ist jedes einzelne Gericht stilvoll in Szene gesetzt.

Ob Basler Lummeibraten, Rheintaler Ribelmals, Cordon-bleu-Roulade oder Rivella-Granitée, «Schweizer Tapas» überzeugt mit tollen und alltagserprobten Rezepten für jeden Anlass: vom klassischen Tapas-Abend über ein stilvolles Mehrgang-Menü bis zu einem romantischen Dinner zu zweit.

Tanja Rüdüsühli | Laurids Jensen

Schweizer Tapas

256 Seiten | Hardcover

CHF 29.80 | EUR 29.80

ISBN 978-3-7245-2159-4

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch.

reinhardt
www.reinhardt.ch

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 20/2017

Gesund in den Sommer

Parallel zum nächsten Warenmarkt auf dem Zentrumsplatz findet am 7. Juni die Sonderschau rund um das Thema «Gesundheit» statt. Verschiedene Infostände erwarten die Besucherinnen und Besucher auf der Piazzetta.

Bereits zum siebten Mal in Folge findet zusammen mit dem Juni-Warenmarkt die Sonderschau «Gesundheit» statt. Auf der Piazzetta beim Zentrumsplatz stellen sich verschiedene Dienstleistungsbetriebe und Institutionen mit ihrem Angebot einer breiten Öffentlichkeit vor. Mit dabei sind dieses Mal:

- AUFORUM AG, Münchenstein
- Samariterverein Birsfelden
- Rheumaliga beider Basel
- Drogerie Schwimbersky, Birsfelden
- Fernando Ferreira, Diepflingen

An der Sonderschau «Gesundheit» erhalten Sie umfassende Beratung



«Am 7. Juni isch Märt!» Parallel zum Warenmarkt auf dem Birsfelder Zentrumsareal präsentieren Fachleute aus dem Gesundheitswesen auf der Piazzetta ihr Angebot.
Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden

zu Fragen rund um Gesundheit, Älterwerden, Wohlergehen und Erste Hilfe. Profitieren Sie vom persönlichen Kontakt mit den Fachleuten und schauen Sie an der Sonderschau «Gesundheit» vorbei.

Der Gesundheitsmarkt dauert von 8 bis 18 Uhr. Aussteller und Marktkommission freuen sich schon jetzt auf Ihren Besuch am 7. Juni!

Gemeinde Birsfelden
Marktbüro

Trouvailles und Raritäten: Flohmarkt auf dem Kirchmatt-Schulplatz

Am Samstag, 27. Mai, findet von 10 bis 16 Uhr auf dem Kirchmatt-Schulplatz wieder der beliebte Flohmarkt statt.

Verkaufen dürfen: *alle*
Standgebühren: *keine*
Anmeldung: *keine*
Keine Neuwaren!
Es wird ein Märt-Beizli geführt.

Bitte beachten Sie folgende Spielregeln:

- Zufahrt mit Autos zum Marktgelände nur von 7 bis 9 Uhr. Danach ist keine Einfahrt auf den Schulplatz mehr möglich.
- Wer vor 7 Uhr den Schulplatz befährt oder seinen Stand bereits aufgestellt hat, wird wegweisen.
- Marktende und Verkaufsschluss ist um 16 Uhr.
- Bis 17 Uhr muss der Standplatz geräumt sein.
- Nicht verkaufte Flohmarkt-Artikel müssen wieder mitge-



Bis zur Schwimmhalle. Bei Grossandrang hat es auch auf dem hinteren Schulplatz Marktstände und Händler. Der Flohmarkt am 27. Mai findet von 10 bis 16 Uhr auf dem Kirchmatt-Schulplatz statt. Die Teilnahme ist gratis!
Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden

nommen werden. Es gibt keine Entsorgungsmöglichkeit.

Selbstverständlich ist wie gewohnt auch das Märt-Beizli des Gemisch-

ten Chors Frohsinn in Betrieb. Schauen Sie auf dem Kirchmatt-Schulplatz vorbei – es lohnt sich bestimmt!

Die Marktkommission Birsfelden

Zivilstandsnachrichten

Geburt

28. Februar 2017

Malek, Maria Weronika
Tochter der Malek, Anna Maria, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

Todesfall

8. Mai 2017

Bandera-Hodul, Marija
geb. 23. August 1946, von Italien, wohnhaft gewesen in Birsfelden; gestorben in Birsfelden.

Einbürgerungen

6. April 2017

Navaratnam, Vinoth
geb. 30. Juni 1998, wohnhaft in Birsfelden, eingebürgert in Birsfelden.

6. April 2017

Navaratnam geb. Ratnasingam, Sivagnanambihai
geb. 21. Januar 1969, wohnhaft in Birsfelden, eingebürgert in Birsfelden.

Gemeinde-Anlässe

Gemeindeversammlungen

12. Juni 2017

25. September 2017

11. Dezember 2017

Beginn jeweils um 19.30 Uhr in der Aula des Rheinparkschulhauses.

Bundesfeier auf der Kraftwerkinsel mit 1.-August-Feuer und Fackelumzug für die Kinder:

Dienstag, 1. August 2017

Treffpunkt um 21 Uhr bei der Schleuse.

Buss- und Bettag

Sonntag, 17. September 2017

Jungbürgerfeier Birsfelden/Muttentz

Freitag, 20. Oktober 2017

Jubilarennachmittag

Samstag, 11. November 2017

Begrüßungs-Apéro für Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger

Mittwoch, 22. November 2017
Beginn um 18 Uhr in der Aula des Kirchmattschulhauses.



Öffentliche Vernehmlassung zum Fahrplan 2018

Die kantonale Bau- und Umweltschutzdirektion führt dieses Jahr vom 29. Mai bis zum 18. Juni 2017 im Internet eine Fahrplanvernehmlassung durch. Die Bevölkerung ist eingeladen, zum Fahrplanentwurf 2018 Stellung zu nehmen.

Die Bau- und Umweltschutzdirektion des Kantons Basel-Landschaft führt dieses Jahr wieder eine Fahrplanvernehmlassung durch. Ab 29. Mai bis 18. Juni 2017 werden die Fahrplanentwürfe aller Linien im Baselbiet für den Fahrplan 2018 im Internet unter www.fahrplanentwurf.ch publiziert. Der neue Fahrplan ist dann ab Dezember 2017 gültig.

Neben Gemeinden, Schulen und Verbänden ist auch die interessierte Bevölkerung eingeladen, zum Fahrplanentwurf Stellung zu nehmen. Hierzu wird ab 29. Mai 2017 unter www.fahrplanentwurf.ch ein entsprechendes Formular aufgeschaltet. Diese Stellungnahmen,



Fahrplan 2018. Das kantonale Tiefbauamt führt vom 29. Mai bis 18. Juni 2017 im Internet eine Vernehmlassung der Entwürfe für den neuen Fahrplan des öffentlichen Verkehrs durch. Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden

beispielsweise bei fehlenden Anschlüssen oder nicht mehr möglichen Fahrten, werden zusammen mit den Transportunternehmungen geprüft und je nach Machbarkeit in den Fahrplan 2018 oder für die weitere Planung aufgenommen.

Die Bau- und Umweltschutzdirektion Basel-Landschaft dankt für die Mitarbeit an einem attraktiven öffentlichen Verkehr in unserer Region.

Gemeindeverwaltung Birsfelden

Öffnungszeiten über Auffahrt und Pfingsten

Während des Auffahrtswochenendes Ende Mai sind die Schalter der Gemeindeverwaltung wie folgt für den Publikumsverkehr geöffnet respektive geschlossen:

- **Mittwoch, 24. Mai**
7.30 bis 11 Uhr, 13 bis 16 Uhr
- **Donnerstag, 25. Mai (Auffahrt)**
ganzer Tag geschlossen
- **Freitag, 26. Mai**
ganzer Tag geschlossen

Ausserdem bleibt die Gemeindeverwaltung am Pfingstmontag,

5. Juni, den ganzen Tag geschlossen.

Ausserhalb der Feiertage sind wir gerne wie folgt für Sie erreichbar: ↓

Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage und ein fröhliches Auffahrtswochenende.

Ihre Gemeindeverwaltung

	Öffnungszeiten Schalter		Telefonische Erreichbarkeit	
	vormittags	nachmittags	vormittags	nachmittags
Montag	geschlossen	13–17	9–11	—
Dienstag	geschlossen	geschlossen	9–11	14–16
Mittwoch	7.30–11	13–18	—	—
Donnerstag	geschlossen	13–17	9–11	—
Freitag	geschlossen	geschlossen	9–11	14–16



Frühsommer-Feiertage. Das ganze Personal der Gemeindeverwaltung wünscht Ihnen ein sonniges Auffahrtswochenende und schöne Pfingsten.

Foto
Gemeindeverwaltung
Birsfelden



Hardstrasse 71
4127 Birsfelden

www.spitexbirsfelden.ch
E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch

Telefon 061 311 10 40
7–12 / 14–17 Uhr
Fax 061 311 11 82

Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege
Hauspflege
Mahlzeitendienst
Mütter- und Väterberatung

Krankenpflege:
Sprechstunden nach Vereinbarung

Mütter- und Väterberatung:
Tel. 079 173 01 40 oder 061 311 10 40
(In der übrigen Zeit dürfen Sie gerne eine Nachricht auf die Combox sprechen)
Mail: muetterberatung@spitexbirsfelden.ch

Beratungstage:
Mo 9–11 Uhr (mit Voranmeldung)
Mo 17–19 Uhr (mit Voranmeldung)

Telefonsprechstunden:
Mo 8–9 Uhr
Di 17–18 Uhr
Fr 8–9 Uhr

Schwimmhalle Birsfelden

Do von 20 bis 21.30 Uhr,
Samstag von 17 bis 19 Uhr
Aufsicht: Schwimmclub Birsfelden

Eintrittspreise:

Einzeltritt: CHF 6.–
10er-Abo: CHF 54.–
Jahreskarte
(nicht übertragbar): CHF 220.–

Terminplan 2017 der Gemeinde

- **Samstag, 27. Mai**
Flohmarkt Kirchmatt-Schulplatz
- **Mittwoch, 31. Mai**
Papiersammlung
- **Samstag, 3. Juni**
Bauernmarkt Zentrumsplatz
- **Mittwoch, 7. Juni**
Warenmarkt Zentrumsplatz,
Häckseldienst A + B
- **Montag, 12. Juni**
Gemeindeversammlung

Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis
Birsfelden/Muttenz/Pratteln:
061 261 15 15



Bitte Vögel nicht füttern



Nicht füttern! Wild lebende Säugetiere und Vögel finden in unseren Gegenden ganzjährig genügend Nahrung. Das Jagdgesetz Baselland verbietet zum Schutz der Tiere sogar eine Zufütterung.

Foto Gemeindeverwaltung Birsfelden

Vögel finden in unseren Breitengraden ganzjährig genügend Nahrung. Gut gemeinte Fütterungen von Tauben und Krähen, aber auch von Enten, Möwen und Schwänen führen zu hygienischen Problemen und verschlechtern die Lebensbedingungen der Vögel. Die Fütterung von Wildtieren ist per Gesetz eigentlich sogar verboten.

Es gehört zum lieb gewordenen Freizeitprogramm von vielen Familien: die sonntägliche Fütterung der vielen Wasservögel, allen voran Enten, Möwen und Schwäne, auf dem Stausee oder am Birsstegweg beim alten «Postbrüggli». Gut gemeinte Zufütterungen sind aber für die Tiere problematisch. Der Schweizer Tierschutz STS rät deshalb generell davon ab, Wasservögel zu füttern.

Schlimme Folgen

Die einseitige Ernährung mit Brot könne zu Fehlernährung führen. Ausserdem bringe die Ansammlung der sehr vielen Möwen und Enten an beliebten Futterplätzen für die Tiere grossen Stress, kräftezehrende Auseinandersetzungen und hygienische Probleme mit sich. Auch bei Stadtauben gilt:

nicht füttern! Diese Problematik ist schon länger bekannt, denn eine Zufütterung führt zu einer raschen Vermehrung der Tauben und damit zu einer massiven Verschlechterung ihrer Lebensbedingungen. Dies gilt natürlich auch für alle anderen gefiederten Zeitgenossen, die sich in urbanen Gegenden niedergelassen haben, insbesondere für Krähen.

Per Gesetz untersagt

Im Jagdgesetz des Kantons Basellandschaft wird in §36a (Fütterung von Wildtieren) Abs. 1 festgehalten, dass Wildtiere grundsätzlich nicht gefüttert werden dürfen. Davon ausgenommen ist selbstverständlich das massvolle Füttern von Vögeln im Winter, wie z. B. Singvögel im Futterhäuschen und auf dem Fensterbrett, sowie das gezielte Füttern von Greifvögeln bei hohen Schneelagen, da Greifvögel bei solchen Witterungsverhältnissen sonst verhungern können.

Ausführliche Informationen und Tipps rund um dieses Thema sind beim STS auf www.tierschutz.com oder im Ratgeber der Vogelwarte auf www.vogelwarte.ch erhältlich.

Gemeindeverwaltung Birsfelden
Abteilung Umwelt, Ver- und Entsorgung



GEMEINDE BIRSFELDEN

Birsfelden ist eine lebendige Vorstadtgemeinde mit rund 10'500 Einwohnerinnen und Einwohnern. Wir suchen **per sofort oder nach Vereinbarung** eine fachlich versierte

Persönlichkeit für die Fachstelle Leben in Birsfelden, 80%

Zum Aufgabengebiet der Fachstelle gehören die Bereiche familienergänzende Angebote; Gesundheit; Angebote für Kinder und Jugendliche; Integration; Freizeit; Sport und Vereine sowie Kultur. Weiter sind der Fachstelle Leben in Birsfelden die Kinder- und Jugendbibliothek sowie die Stelle zur Administration der Betreuungsgutscheine unterstellt.

Ihre Hauptaufgaben sind:

- Allgemeine Führung der Fachstelle (Erarbeitung von neuen Fachkonzepten, Ausarbeitung von Stellungnahmen und Fachberichten, Vorbereitung von Entscheidungsgrundlagen für den Gemeinderat, Organisation von Anlässen etc.)
- Zusammenarbeit mit anderen Abteilungen der Gemeindeverwaltung sowie mit externen, kommunalen und kantonalen Institutionen
- Betreuung und Führung der unterstellten Mitarbeitenden (3 Personen mit total 100 Stellenprozent)
- Ansprechperson für Anfragen zu den Verantwortungsbereichen

Die Funktion eignet sich ausgesprochen für eine vielseitig interessierte, belastbare und kommunikative Persönlichkeit. Können Sie allgemeine kaufmännische und organisatorische Tätigkeiten mit anspruchsvoller Konzeptarbeit unter einen Hut bringen? Dann sind Sie die richtige Person für diese Herausforderung!

Ihre mehrjährige Berufs- und Projekterfahrung basiert auf einer kaufmännischen Grundausbildung, idealerweise ergänzt mit einer Weiterbildung FH. Sie konnten bereits erste erfolgreiche Erfahrung im Leiten oder Koordinieren von Projekten sowie in interdisziplinärer Zusammenarbeit sammeln. Ihre praktische Erfahrung in einem oder mehreren der Aufgabengebiete runden Ihr Profil ab.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre **schriftliche Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen bis am 9. Juni 2017** an die Gemeindeverwaltung, Personaldienst, Hardstrasse 21, 4127 Birsfelden, oder an gemeindeverwaltung@birsfelden.bl.ch.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Martin Schürmann, Leiter Gemeindeverwaltung, Tel. 061 317 33 66, gerne zur Verfügung.



Spitex

Administration ist wie ein Bienenstock

Mein Arbeitsplatz kommt mir manchmal vor wie ein Bienenstock voller fleissiger Bienchen. Es ist ein ständiges Kommen und Gehen. Das macht die Arbeit spannend und abwechslungsreich.

Ich bin vor gut drei Jahren zum Team der Spitex Birsfelden gestossen. Im Gegensatz zum Pflegepersonal verbringe ich meinen Arbeitstag ausschliesslich im Büro. Zu meinen Aufgaben gehört zum einen der Telefondienst. Dort beantworte ich die Anfragen unserer Klienten, der Angehörigen oder gebe den Vertretern der Krankenkassen Auskunft. Da unser «Bienenstock» auch organisiert sein will, erstelle ich zudem, in Zusammenarbeit mit der Leitung, die Dienstpläne der Mitarbeitenden, damit keiner unserer Klienten vergessen geht. Zum anderen gehört es auch zu meinen Aufgaben, die Rapportdaten der Mitarbeitenden zu erfassen. Schliesslich bin ich auch für die Verwaltung der Rechnungen und Zahlungen verantwortlich und für die Koordination der Mahlzeiten.

Diese vielfältigen Aufgabenfelder, insbesondere der Kontakt zu unseren Klienten und innerhalb des Teams, machen mir jeden Tag viel Freude, und so arbeite ich sehr gerne bei der Spitex Birsfelden.

Angela Timeus, Administration

Parteien

SVP: Parolen für die Abstimmungen

Die SVP gibt für die kommenden Abstimmungen vom 21. Mai die folgenden Empfehlungen: Eidgenössische Vorlagen:

- Nein zum Energiegesetz vom 30. September 2017 Energiestrategie 2050.
- Kantonale Vorlagen:
- Nein zur formulierten Gesetzesinitiative «Ja zum Bruderholzspital».
- Nein zur nichtformulierten Initiative «Ja zu fachlich kompetent ausgebildeten Lehrpersonen».
- Ja zur Verfassungsänderung betreffend Abschaffung der Amtszeitbeschränkung für Mitglieder des Landrates.
- Ja zur Verfassungsänderung betreffend Aufgabenzuordnung und Zusammenarbeit der Baselbieter Gemeinden. *SVP*

GU: Einstimmigkeit vorgegaukelt

Der Fehler ist, wenn auch womöglich unabsichtlich passiert, un schön und er verfälscht das Abstimmungsergebnis: Im Abstimmungsbüchlein schreibt die Bildungsdirektion fälschlicherweise: «Der Landrat hat (...) die Initiative «Ja zu fachlich kompetent ausgebildeten Lehrpersonen» (...) mit 75 zu 0 Stimmen, bei 4 Enthaltungen, abge-

lehnt.» Das Ergebnis war jedoch alles andere als einstimmig: Die Fraktion der GLP und der Grünen-Unabhängigen (GU) sowie je ein Landrat der CVP und der Grünen stimmten für Annahme der Initiative, nachlesbar im Landratsprotokoll.

Ohne Gegenstimme bei vier Enthaltungen befürwortete das Parlament hingegen die Landratsvorlage zur Initiative gemäss Antrag der Bildungskommission: Die Regierung erhielt damit den Auftrag «die Ungleichbehandlung beim Lohn zwischen konsekutiv und integrativ ausgebildeten Lehrpersonen der Sekundarstufe I baldmöglichst aufzuheben».

Stossend ist heute, dass Lehrpersonen mit einer universitären Fachausbildung in einer schlechteren Lohnklasse eingeteilt sind als Lehrpersonen, die nur eine Mini-Fachausbildung an der Pädagogischen Hochschule absolvieren und im leistungsstarken gymnasialen Niveau fachlich immer wieder an ihre Grenzen stossen. Mit dem Landratsbeschluss wird eine Kernforderung der Grünen-Unabhängigen erfüllt: ein wichtiger Teilerfolg der Initiative. Die Grünen-Unabhängigen empfehlen den Stimmberechtigten, die Bildungsinitiative anzunehmen, denn die Schülerinnen und Schüler haben gute Lehrpersonen verdient.

Geschäftsleitung Grüne-Unabhängige

Birsfelderli gratuliert

BA. In der kommenden Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: **Cino Nussbaum** (Friedhofstrasse 11) wird am 23. Mai, **Yvonne Maiocchi** (Birsekstrasse 11) am 24. Mai 80 Jahre alt. **Lieselotte Weyeneth** (Am Stausee 4) sowie **Werner Künzler** (Schützenstrasse 15) feiern beide am 25. Mai ebenfalls den 80. Geburtstag.

Wir wünschen den Jubilierenden von Herzen alles Gute!

Schulabschlüsse

Fachmatur Pädagogik geschafft

BA. 114 Jugendliche aus der Nordwestschweiz haben am Donnerstag, 11. Mai, ihre Abschlüsse der Fachmatur Pädagogik gefeiert und sind nun auf dem besten Weg an die Pädagogischen Hochschulen, um Primarlehrerinnen oder Kindergärtner zu werden. Darunter befindet sich auch ein Birsfelder: David Balosetti hat erfolgreich in Muttenz abgeschlossen. Unter den 600 Gästen an der Feier im Gymnasium Oberwil befanden sich auch die Baselbieter Regierungsrätin Monica Gschwind, Ueli Maier, der Basler Leiter des Amts für Mittelschulen und Berufsbildung, sowie Gastredner Lukas Zahner, Professor für Bewegungs- und Trainingswissenschaften an der Universität Basel.

Was ist in Birsfelden los?

Mai

- Fr 19. Schenk mir eine Geschichte.**
Deutsch-türkische Geschichten für Kinder von zwei bis fünf Jahren und ihre Eltern. 14.30–16 Uhr, Schulstrasse 25.
- Hafenfest.**
Ausstellungen, Führungen, Live-Musik, Lunapark, Festbetrieb und Attraktionen für Kinder. Port of Switzerland. Ab 17 Uhr, Hafen Birsfelden.
- Meine Heidi, deine Heidi.**
Theaterperformance. Firma für Zwischenbereiche. 20 Uhr, Theater Roxy.
- Sa 20. Hafenfest.**
Ausstellungen, Führungen, Live-Musik, Lunapark, Festbetrieb und Attraktionen für Kinder. Port of Switzerland. Ab 11 Uhr, Hafen Birsfelden.



Panflötenkonzert.
Christine Frei, Sonja Breitenmoser und Tanja Zryd. 14.30 Uhr, Eichensaal im Alterszentrum.

Meine Heidi, deine Heidi.
Theaterperformance. Firma für Zwischenbereiche. 20 Uhr, Theater Roxy.

So 21. Blauen-Blattenpass-Aesch.
Ganztägige Wanderung durch Magerrasen und Jura-wälder. Natur- und Vogelschutzverein. 8.45 Uhr, Schalterhalle Bahnhof Basel SBB (nur mit Anmeldung: Natel 076 211 36 88, E-Mail kontakt@nvvbirsfelden.ch).

Hafenfest.
Ausstellungen, Führungen, Live-Musik, Lunapark, Festbetrieb und Attraktionen für Kinder. Port of Switzerland. 11–17 Uhr, Hafen Birsfelden.

Juan Solrao, Heidi Preis.
Kunstaussstellung. 11–16 Uhr, Museum.

Meine Heidi, deine Heidi.
Theaterperformance. Firma für Zwischenbereiche. 18 Uhr, Theater Roxy.

Mo 22. Geschichten mit Susi Fux.
Für Kinder von zweieinhalb bis vier Jahren. 10 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

Christina Schwob erzählt Geschichten.
Für Kinder von fünf bis acht Jahren. 17–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

Princess Karaoke or something like that ...
Performance. Azimut und Collettivo Ingwer. 20 Uhr, Theater Roxy.

Di 23. Princess Karaoke or something like that ...
Performance. Azimut und Collettivo Ingwer. 20 Uhr, Theater Roxy.

Mi 24. Jassnachmittag.
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Juan Solrao, Heidi Preis.
Kunstaussstellung. 15–18 Uhr, Museum.

Eselreiten.
Für Kinder. 15–16 Uhr, Robinson-Spielplatz.

Meine Heidi, deine Heidi.
Theaterperformance. Firma für Zwischenbereiche. 20 Uhr, Theater Roxy.

Sa 27. Verkauf von Fair-Trade-Produkten.
Nicaragua Gruppe. 8.30–11.30 Uhr, vor Migros und UBS/Hard-Apotheke.

Flohmarkt.
10–16 Uhr, Kirchmatt-Schulplatz.

So 28. Juan Solrao, Heidi Preis.
Kunstaussstellung. 11–16 Uhr, Museum.

Mo 29. Christina Schwob erzählt Geschichten.
Für Kinder von fünf bis acht Jahren. 17–18 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

Mi 31. Jassnachmittag.
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Schachtreff für Senioren.
14–16 Uhr, Café Flora.
Juan Solrao, Heidi Preis.
Kunstaussstellung. 15–18 Uhr, Museum.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch

In eigener Sache

Das doppelte Kreuzworträtsel

Auf das Kreuzworträtsel der vergangenen Woche haben wir viele Reaktion erhalten. Der Grund: In der Nummer 19 haben wir dasselbe «Krüzi» veröffentlicht, das schon in der Nummer 18 erschienen ist. Für dieses Versehen entschuldigen wir uns bei Ihnen.

Deshalb wird es im Mai lediglich die drei Lösungswörter der Kreuzworträtsel der Ausgaben 18, 20 und 21 geben, die Sie einschicken können, wenn Sie an der Verlosung des Pro-Innerstadt-Bons teilnehmen möchten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Aufmerksamkeit!
Ihr Team des Birsfelder Anzeigers



www.birsfelderanzeiger.ch

Birsfelder Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
Auflage: 12 585 Expl. Grossauflage
1 421 Expl. Normalauflage
(WEMF-beglaubigt 2016)

Redaktion
Missionsstrasse 34, 4055 Basel.
Telefon 061 264 64 92
redaktion@birsfelderanzeiger.ch
www.birsfelderanzeiger.ch

Birsfelden: Sabine Knosala (skn)
Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)
Sport: Alan Heckel (ahe)
Leitung: Patrick Herr (ph)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

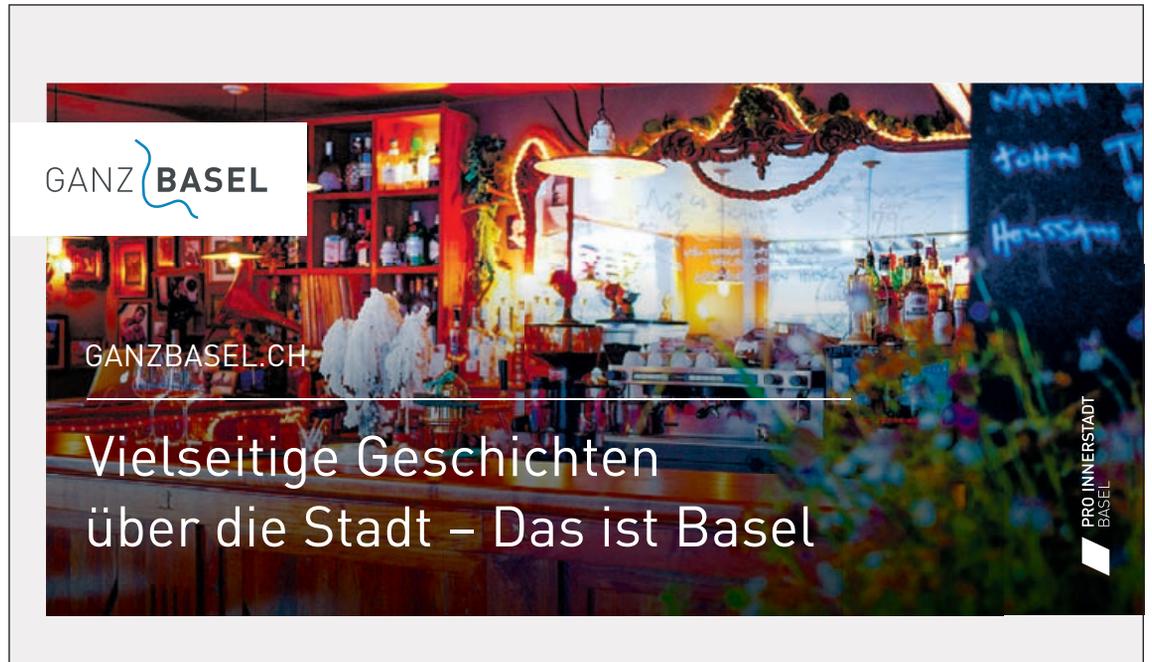
Jahresabonnement
Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.
Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
LV Lokalzeitungen Verlags AG
Missionsstrasse 34, 4055 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt



ein Riese	Land des 'dolce far niente'	3	Schneehaus	Fische fangen	jap. Gesellschaftlerin	perfekt	Ort im Eital (Bezirk Sissach)	internat. Expressdienst	10	Jahreszeit	Jahrtausend	
Teamleiter, kurz			paradiesische Frucht	Teil b. Auge	Haus, das einem gehört		.a.b.g = voller Narben	Internetadresse v. Liberia		Umlaut		
der Bezirk (BL) heisst auch ...tal	der, in Spanien			9	Vertiefung i. Gelände			franz. für Ball				
Eishockey: unerlaubter Weitschuss					Ehemann	Urin		teilsbockiges Tier				
Infektion oder so	5	geschmacklos	winzige Vögel der Karibik		Pseudonym	8		Schiff: dem Wind abgekehrte Seite		Feind in England	2	
beim Velo hat's zwei	Zeitalter	M.s. = Apfelsaft						Hauptstadt Portugals		kurz f. Front National		
Ausstellung im Vitra Design Mus.	chem. Zeichen v. Nihonium	franz.: Bär	farbig		der Teufel verkörpere es	Bäume mit hartem Holz	darin kann man Tee machen	Personalpronomen		Top-Level-Domän v. Portug. Timor	ein Monat	einst Königreich in Nubien
Schweizer Stadt und Bischofsitz						Abschnitt eines Rennens		Bäume haben einen				Kürzel f. ribonucleic acid
weibl. Ziege	sie entstehen in alten Wänden				sie, wem sie gebührt		Zerstörung durch fließendes Wasser	ägypt. Sonnengott (hier mit a)	7	Dreifachkonsonant		
					Pflanze der Berge					bibl., weibl. Vorname		

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Liebe Rätselfreunde

Schicken Sie uns **bis 30. Mai die drei Lösungswörter des Monats Mai zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Missionsstrasse 34, 4055 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Viel Spass!